

Aktionstag Stadtgrün

HANNOVER. Hannovers Grünflächen gemeinsam pflegen und fördern: Der städtische Fachbereich Umwelt und Stadtgrün lädt am Freitag, 20. Oktober, in der Zeit von 9 bis 15 Uhr alle Menschen in Hannover dazu ein, das Grün in der Stadt zu erhalten und zu fördern. Geplant sind unter anderem Maßnahmen zur Klimawandelanpassung, zur Förderung der Biodiversität und zur Pflege der Grünflächen. Die Aktionen finden auf insgesamt 18 Flächen in nahezu allen Stadtbezirken statt. Sie bieten Mitmach-Angebote auf verschiedenen Flächen, zum Beispiel Blumen-zwiebeln pflanzen vor dem Stadtfriedhof Stöcken, Wildstauden setzen im Stadtteilpark Steinbruchfeld oder den Wald-rand am Kronsberg gestalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

■ Eine Übersicht aller Aktionen steht online auf hannover.de unter dem Suchbegriff „Aktionstag Stadtgrün“ bereit.

Vahrenwalder Park wird heller

HANNOVER. Der Vahrenwalder Park erhält in den kommenden Wochen eine Beleuchtung. Am Montag, 16. Oktober, geht es mit Kabelverlegungsarbeiten los. Im Anschluss daran werden die 20 LED-Mastleuchten aufgestellt. Sie ermöglichen ab etwa Ende November eine ganzjährige und sichere Nutzung des stark frequentierten Weges, der vom nordöstlichen Eingang an der Fitnessanlage, weiter parallel zur Husarenstraße sowie zwischen Schwimmbad-Parkplatz und Spielplatz zur Dragonerstraße führt. Die in den Leuchten verwendeten Leuchtmittel erlauben eine energiesparende Beleuchtung und sind für Insekten aufgrund der Lichtstärke verträglich.



Seite 8

Semester kostet in Hannover am meisten

Hohe finanzielle Hürde: An keiner anderen großen Universität in Deutschland zahlen Studierende mehr

HANNOVER. Spitzenreiter Hannover: Mit 395,89 Euro müssen Studierende der Leibniz Universität den höchsten Semesterbeitrag Deutschlands zahlen. Dies ist eine hohe finanzielle Hürde für die Studierenden – auch für die neuen Erstsemes-

ter, die am Montag an der Leibniz-Universität starteten.

Die Sprachlernplattform Preply hat in einer Studie die Semestergebühren der 40 größten Universitäten Deutschlands für das Wintersemester 2023/2024 ermittelt und miteinander vergli-

chen. Die Unterschiede in Deutschland sind immens:

So zahlen beispielsweise Studierende an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt eine Gebühr von 394,70 Euro, an der Philipps-Universität in Marburg sind es

371,30 Euro. Die preiswerteste Uni Deutschlands ist die Friedrich-Alexander-Universität im bayerischen Erlangen-Nürnberg: Dort zahlen Studierende 67 Euro. Nur ein unwesentlich höherer Beitrag, 85 Euro pro Semester, ist an der Ludwig-Maxi-

milian Universität in München und an der Technischen Universität München fällig.

Die Semestergebühren bestehen grundsätzlich jeweils aus den Beiträgen für das Studienwerk, das Semesterticket und die Verwaltungskosten.

CHANGE^{AG}
GOLDANKAUF
LEIHAUS

Jetzt Gold und
Schmuck beim
Testsieger
verkaufen
oder beleihen.

IHR EXPORTE FÜR WERTE.

Info-Tel.: 0511 169 87 65
Karmarschstr. 33-35
30159 Hannover
ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de

Train & Play

Modell-Eisenbahnen · Modell-Autos · Modell-Flugzeuge
Neuware · An- und Verkauf · Inzahlungnahme
Hildesheimer Straße 428b · 30519 Hannover
Tel. (05 11) 271 270 1
E-Mail: info@trainplay.de · www.trainplay.de

ABC
Wäschediens
am besten clean
Wäscherei, Reinigung
und Mangelervice

Service und Hygiene rund um die Wäsche ...

- Textilreinigung / chem. Reinigung
- Mangelwäsche in 24 Std.
- Bettdecken / Kopfkissen
- Business-Hemden, handgeb.
- Tisch- und Bettwäsche
- Zeile, Planen, Schlafsäcke etc.
- Imprägnierungen
- Gardinen, Vorhänge
- Kittel und Berufsbekleidung

ABC Wäschediens GmbH
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6 – 14 Uhr
Am Lischolz 87 (direkt neben CleanCar)
30177 Hannover
Tel. 0511-71 74 67

Im Internet finden Sie uns unter:
www.wochenblaetter.de

MIX
Markt

Mo.-Fr. 09:00 - 19:00
Sa. 09:00 - 19:00

Mix Markt Hannover
Inhaber: Dmitri Kuschlyu
Schieberholzstr. 128
30655 Hannover

Mo.-Fr. 09:00 - 19:00
Sa. 09:00 - 18:00

Mix Markt 18 OHG
Vahrenheider Markt 6
30179 Hannover-Vahrenheide

Mo.-Fr. 09:00 - 19:00
Sa. 09:00 - 18:00

Mix Markt 122 OHG
Lange Weihe 65
30880 Laatzen

ALLE ANGEBOTE GÜLTIG AB MONTAG 16.10. BIS SAMSTAG 21.10.2023*

Schweineschulter ohne Knochen
1 kg
5.00

Schweinewackel mit Knochen
1 kg
5.00

Schwein-Kopf, -Pfoten oder
-Schwänze je 1 kg
2.20

Hackfleisch vom Schwein
1 kg
4.00

Frischer Seewolf ohne Kopf 1 kg,
Fanggebiet: laut Auszeichnung
5.00

Frische Dorade 1 kg, Fanggebiet:
laut Auszeichnung
7.00

Frisches Lachsfilet 1 kg,
Fanggebiet: laut Auszeichnung
14.-

Frischer Schwarzer Heilbutt 1 kg,
Fanggebiet: laut Auszeichnung
9.00

Krakauer Ring „Mercur Derewenz-
kie Kolza“, geräuchert 600 g Pack.,
1 kg = 8,17
4.90

Fleischwurst „Doktorskaja
polukoptschonaja“ mit Kartoffel-
stärke, geräuchert 800 g St.,
1 kg = 6,13
4.90

Bratwurstschnecke „Derewenz-
kaja scharenaja“ grob, heißge-
räuchert 270 g St., 1 kg = 10,75
2.90

Schweinewackel „Salo
Litovskoe“, kaltgeräuchert
100 g, 1 kg = 9,90
0.99

BIRKENSTOCK

STOCK-SCHUHE

GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

Goldankauf & Leihhaus
Bott

Stand 04.10.2023

Schreiben Sie uns gerne bei
WhatsApp 01520/3796570

FEINGOLD 54,60€/g ZAHNGOLD 33,58 €/g
750 GOLD 39,83€/g SILBER 0,60 €/g
585 GOLD 31,06€/g VERSILBERT 22,00€/g
333 GOLD 17,68€/g ZINN 12,00€/g

Leihhaus Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
Mo.-Fr. 10-18 Uhr • Sa. 10-14 Uhr
Tel.: 0511/37359069

COUPON

PINC
Apotheken
Pharma IN the City

15 %
Rabatt

auf Ihren nächsten Einkauf und
bei Vorlage des Coupons, ausgenommen
bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln,
Zusatzleistungen, Rezepturen, Büchern,
Gutscheinen, Dienstleistungen,
Botendiensten und unsere
Sonderangebote.

Gültig im Oktober/November 2023

Sonnen
APOTHEKE
Lister Meile 13
(Weißkreuzplatz)

Die Ernst-August-Apotheke
Karmarschstr. 14 (Grüppke, gegenüber von PSC)
Nähe: de-Saint-Philipp-Promenade 20 (J-Bahn am Kröpcke)

ROSEN
APOTHEKE
LAVESSTRASSE 6
(ECKE SCHEFFERBÄNKE)

EUROPA-APOTHEKE
Georgstraße 16

MÖBEL
HEINRICH

Verkaufsoffener
SONNTAG

15. Oktober 2023
12 – 18 Uhr
(Beratung & Verkauf ab 13 Uhr)

Filiale Bad Nenndorf
Auf dem Wachtlande 2 • 31542 Bad Nenndorf
Weitere Infos unter www.moebelheinrich.de

19. Oktober

FRESSNAPF

19.-21. Oktober
15%
auf deinen Einkauf¹

Neu-
eröffnung

in Hannover-Linden,
Davenstedter Straße 100

¹Ausgenommen vom Rabatt sind Tiere, Zeitschriften, Bücher,
Pfand, längerfristige Coupon-Aktionen, bereits reduzierte Waren
und Geschenkkarten. Nur gültig vom 19.-21.10.2023 im oben
genannten Markt.

Siehe Beileger
im Innenteil

Entdecken Sie unsere guten Seiten: Lokales · Sport · Unterhaltung **hallo** wochenende

35025401_002622 22798901_002623

„Wir stehen viel schlimmer da als vor Corona“

Der **AKTUELLE IMMOBILIENMARKTBERICHT** für Hannover und Umland zeichnet ein trübes Bild

HANNOVER. Als die Schrecken der Corona-Krise sich dem Ende näherten, hoffte man in der Immobilienbranche, bald würde wohl alles wieder besser werden. Doch dann kam es anders. „Wir stehen viel schlimmer da“, sagt Andreas Schulten von der Firma Bulwiengesa, die Hannover seit vielen Jahren in Immobilienfragen berät. Corona sei vergleichbar gewesen mit anderen einzelnen Krisen – „aber jetzt stecken wir in einer Polykrise“. Die Wirtschaftsspitzen von Stadt- und Regionsverwaltung haben den neuen Immobilienmarktbericht vorgestellt, und diesmal gibt es wenig zu feiern. Der Bericht ist eigentlich mehr

was für die Profis der Branche als für Normalverbraucher. Aber erstens gibt er einen guten Ausblick, wohin sich die regionale Wirtschaft insgesamt entwickelt, zweitens tut es ja auch Interessierten gut, sich mit der Herangehensweise von Profis vertraut zu machen. Und die geht, was zum Beispiel den Wohnungsmarkt betrifft, im Wesentlichen so: Neubau ist für Wohnbauunternehmen und Projektentwickler eigentlich kaum noch möglich, weil die Kosten so hoch sind, dass sie über akzeptable Mieten mehr realistisch einzuspielen sind. „Dass es der Branche trotzdem noch einigermaßen geht,

liegt einzig daran, dass die Mieteinnahmen in bereits bestehenden Gebäuden relativ gut sind“, sagt Schulten. Nur: Das ist natürlich kein Konzept für die Zukunft einer Branche, sondern höchstens eine Behelfslösung, wie man das aktuelle Investitionstal durchstehen kann.

Überall zeichnen sich Auswirkungen dieser Polykrise aus Inflation, Materialmangel und Finanzierungskosten ab. Zwar wird aktuell noch viel gebaut. Aber die Genehmigungszahlen gehen bereits zurück, künftige Projekte werden gestoppt. Die KSG etwa, kommunale Wohnbaugesellschaft der Region, stellt den Neubau von 700 geplanten Wohnungen in Hannover und einigen Umlandkommunen vorerst zurück. Beim privaten Bauverband BFW heißt es, Wohnungsneubau sei eigentlich nur noch bei Kaltmiet-Quadratmeterpreisen von 26 Euro möglich und daher nicht mehr rentabel.

Einige Unternehmen reagieren pfiffig, zum Beispiel Meravis. Weil das Geschäft mit Eigentumswohnungen derzeit stark lahm, bietet man jetzt Mietkauf



Wohnungsbauoffensive: Am Kronsberg-Süd geht es im Neubaugebiet Kronsrode voran.

Foto: Tim Schaarschmidt

Kauf- und Verkauf von Mehrfamilienhäusern ist auch in Hannover weitgehend eingebrochen. Entsprechend sind die Preise auf ein Niveau sehr deutlich unter dem von 2018 gefallen. Aber auch in anderen Wohnimmobilien-Segmenten gehen die Preise zurück: bei gebrauchten Eigentumswohnungen sowie Doppel- und Reihenhäusern regionsweit im Schnitt um 10 Prozent, bei Ein- und Zweifamilienhäusern um 14 Prozent (jeweils erstes Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal).

Auch bei Neubauten sinken die Preise. Exemplarisch nennt der Bericht Eigentumswohnungen in Hannover. Deren Durchschnitts-Quadratmeterpreise waren von 2018 bis 2022 noch von 3950 auf 5200 Euro geklettert, fielen nun aber bis zum Sommer 2023 zurück auf 5020 Euro.

Die Mieten steigen trotzdem. Im Spitzensegment benennt der Marktbericht für Neubauten einen Anstieg zwischen 2018 und 2023 von 15,50 auf 16,90 Euro pro Quadratmeter Kaltmie-

te, für Wiedervermietungen von 12,90 auf 13,80 Euro. Die stadtweite Durchschnittsmiete für aktuelle Wiedervermietungen wird mit derzeit 9,80 Euro angegeben.

Die Stadt arbeitet derzeit an der Neuauflage ihrer Wohnungsoffensive, dafür sollen bis 2035 gut 16.000 zusätzliche Wohnungen entstehen. Wirtschaftsdezernentin Anja Ritschel (Grüne) lobte bei der Vorstellung des Berichts die große Verbundenheit der Branche mit Hannover. Die Wohnbauunternehmen seien nicht ausschließlich auf Rendite aus, sondern sähen es vorwiegend als ihre Aufgabe an, das Grundbedürfnis der Menschen nach Wohnraum zu erfüllen. Sie warnte vor einer Abkehr von hohen Energiestandards: „Alles, was heute gebaut wird, muss nachhaltig sein.“ Das sei „auch wirtschaftlich vernünftig, denn das Thema steigender Energiepreise wird uns weiter begleiten“.

Regions-Wirtschaftsdezernent Ulf-Birger Franz (SPD) wies darauf hin, dass der Wohnungsmarkt insbesondere auch für Studierende und Auszubildende immer enger werde. Wenn der Standort Hannover weiter auf Fachkräfte setze, müsse man diesen Menschen eine Wohnperspektive bieten.

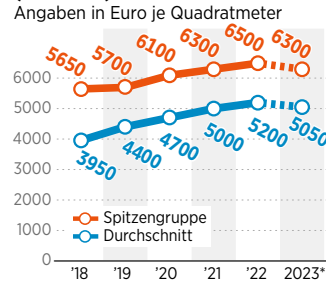
Auch in diesem Segment werden aktuell noch viele Neubauten realisiert. Was aber künftige Projekte betrifft, sei „seit Anfang 2023 eine deutliche Beruhigung und ein Abwarten am Markt zu beobachten“, heißt es im Bericht. 165.000 Quadratmeter Bürofläche wurden 2022 fertiggestellt oder neu vermietet, das liegt im langjährigen Mittel. Die Spitzenmieten sind leicht gestiegen auf jetzt knapp 19 Euro. Die Leerstandsquote aber steigt. Regionsweit beträgt

sie 5,2 Prozent – in der Landeshauptstadt 4,7 Prozent, in den größten Umlandgemeinden Garbsen, Laatzen und Langenhagen aber 8 Prozent.

Das Investmentvolumen am hannoverschen Büromarkt ging stark zurück auf nur noch 125 Millionen Euro. Neue Büroprojekte konzentrieren sich vielfach auf Angebote mit besserer Arbeitsatmosphäre und flexiblen Nutzungskonzepten. Die Unternehmen kämpfen darum, Beschäftigte aus dem Homeoffice wieder ins Büro zurückzuholen, sagte Dezernent Franz. Ritschel wies darauf hin, dass es dringend Konzepte zur Modernisierung bestehender Bürokomplexe brauche – immer nur Abriss und Neubau seien keine Lösung.

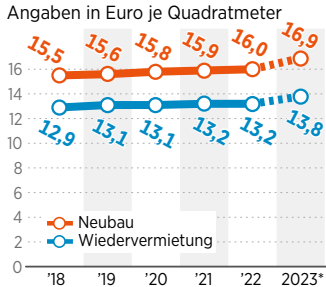
Im stationären Einzelhandel gehen die Umsatzkennziffern seit 2018 zurück. Jetzt folgen auch die Mieten, die seit 2020 leicht sinken. Die Stadt könne mit Modernisierungen in der Innenstadt „nur Impulse geben“, habe aber kaum Einfluss etwa auf Leerstände, sagte Ritschel. Es sei erstaunlich, dass die Quadratmeter-Spitzenmieten in der Innenstadt weiterhin 170 Euro betragen – wenn es dann Leerstand gebe, müssten sich die

Entwicklung der Kaufpreise von Eigentumswohnungen (Neubau) in Hannover



*Schätzung auf Basis der Angaben von Marktteilnehmenden, Datenstand: Q2/2023
Grafik: flei • Quelle: bulwiengesa AG

Entwicklung Wohnungsmieten im Spitzenpreissegment in Hannover



*Schätzung auf Basis der Angaben von Marktteilnehmenden, Datenstand: Q2/2023
Grafik: flei • Quelle: bulwiengesa AG

Eigentümer „vielleicht mal Gedanken machen, was man in schwierigen Zeiten anders machen kann“, so Ritschel.

Laut Bericht zählt Hannover aber weiterhin zu den deutschen Top-Handelslagen. 8,14 Milliarden Euro Umsatz würden 2023 regionsweit im Handel umgesetzt. Für die Innenstadt seien allein im ersten Halbjahr Handels-Mietverträge über 4000 Quadratmeter neu abgeschlossen worden – im langjährigen Mittel seien es 4700 Quadratmeter in vollen Jahren gewesen, wird im Bericht erläutert.

Die Hotelbranche legt zwar bundesweit wieder zu. Regionsweit aber wurden 2022 nur 3,6 Millionen Übernachtungen gezählt – das sind 21 Prozent weniger als vor Corona. Dieses Jahr scheint es etwas besser zu werden. Allerdings wird die Konkurrenz immer größer. Die Zahl der Betten stieg zuletzt wegen Neueröffnungen um 3500 auf 16.045. Und bis 2025 öffnen mindestens noch zwei neue Hotels mit je etwa 500 Zimmern (Penta-Hotel im alten Maritim-Grandhotel; PremierInn neben dem Bredero-Hochhaus). Und an der Kurt-Schumacher-Straße will noch 2023 das June Six in den alten Räumen des Locumner Hofs eröffnen. Für alleingesessene Hotels wird es also immer schwieriger.

Das Logistik-Segment bereitet den Branchenbeobachtern meist Freude. Seit Jahren aber lähmt Flächenmangel regionsweit die Neuansiedlungen. Entsprechend stiegen die Spitzenmieten zuletzt um fast 10 Prozent an auf 5,80 Euro pro Quadratmeter. In diesem Jahr hofft die Branche auf einen weiteren Anstieg auf 6,30 Euro, getrieben auch vom Onlinehandel. Dezernent Franz sagte allerdings, dass man angesichts des Flächenfraßes zunehmend die Revitalisierung von Gewerbebrachen in den Blick nehme. Gut sei, dass es neuerdings auch zweigeschossige Logistikkonzepte gebe.

Der Immobilienmarktbericht 2023 ist vollständig abrufbar unter [immobiliemarktbericht-hannover.de](https://www.immobiliemarktbericht-hannover.de) im Internet.

BRODOWYS WOCHE



Matthias Brodowy, Kabarettist und Musiker.
Foto: T. Rodriguez

Krieg

Ich versuche, Woche für Woche mit meiner Kolumne für ein kleines Lächeln im Alltag zu sorgen. Dafür krame ich mir zwischen den vielen düsteren und erschreckenden Nachrichten die wenigen skurrilen, seltenen oder lustigen Meldungen raus. Diese Woche jedoch sitze ich mutlos vor meinem Rechner. Weiterhin tobt der entsetzliche Krieg in der Ukraine ohne ein absehbares Ende und nun auch noch der terroristische Krieg der Hamas gegen Israel. Er bringt nicht nur unendliches Leid, sondern lässt eine sowieso schon fragile Region in unkalkulierbare Instabilität versinken. Wo ist die Welt des Friedens, die wir nach dem Mauerfall erhofft hatten? Als wir noch glaubten, in einem aufgeklärten Jahrhundert müssten wir doch verstanden haben, dass es nur gemeinsam und nicht gegeneinander geht. Zäune wurden eingerissen, Grenzen überwunden, Waffen wurden verschrottet. Ich war fest davon

überzeugt, wir hätten aus der Geschichte gelernt und würden gemeinsam in ein besseres Zeitalter gehen. Der 11. September 2001 war dann allerdings bereits eine Zeitenwende zum Schlechten wie es das Jahr 1989 zum Guten gewesen ist. Die Zerbrechlichkeit des Lebens wurde uns auf erschreckende Weise per Livebild ins Bewusstsein gebracht. Die folgenden Reaktionsmuster der Jahre danach lösten Konflikte nicht, sondern schürten sie. Ich möchte mich trotz allem nicht entmutigen lassen. Will die Zuversicht nicht verlieren. Werde anschreiben gegen die Prediger des Hasses. Und mich im Kleinen, vor meiner Haustür, engagieren, dass wir in unserer Gesellschaft mehr miteinander erreichen. Dort vor besagter Haustür fängt alles an. Wenden wir uns nicht voneinander ab, sondern einander zu! Und sehen wir im Anderen zuallererst den Menschen! Klingt einfach, scheint aber so schwer zu sein.

MATTHIAS BRODOWY

www.brodowy.de

„Bei uns Wohnungsbauunternehmen kocht es.“

Mathias Herter
Meravis-Chef

für Neubauwohnungen an: Zunächst wird gemietet, später kann bei Kaufinteresse ein Teil der Miete auf den Erwerb angerechnet werden. So wolle man ausgleichen, dass der Bundesgesetzgeber nicht einmal beim jüngsten Wohnbaupfiffel in der Lage gewesen sei, zielführende Vorschläge zur Vereinfachung im Wohnungsbau vorzulegen. „Bei uns Wohnungsbauunternehmen kocht es“, sagt Meravis-Chef Mathias Herter. Der Markt mit dem gewerblichen



Versuchen, in der Krise auch Chancen zu sehen: Hannovers Wirtschafts- und Umweldezernentin Anja Ritschel und Regionsrat Ulf-Birger Franz im EncerityNeubau mit der aktuellen Ausgabe des Immobilienmarktberichts 2023.
Foto: Tim Schaarschmidt

Beim Westschnellweg soll Sanierung besser laufen

Am 18. Oktober startet das Land den sogenannten Planungsdialog. OB Onay fordert einen Bürgerrat

HANNOVER. Die Sanierung des Westschnellwegs wird nach dem Südschnellweg die nächste Megabaustelle in Hannovers Verkehrsnetz. Wie das Land auf Nachfrage mitteilt, soll der Dialog mit den Bürgern am 18. Oktober (ab 16 Uhr) im Gymnasium Limmer starten. „Es ist eine offene Veranstaltung. Jeder kann da hinkommen“, betont Christian Budde, Sprecher im Verkehrsministerium. Er versichert: „Wir sind vor der Planung und nicht in der Planung. Wir möchten diskutieren und Argumente einsammeln.“

Minister Olaf Lies (SPD), der an der Runde teilnehmen wird, hatte nach dem Scheitern der Suche nach einer schmalen Südschnellweglösung versprochen, dass man es „anders und vor allem besser“ machen werde. Er machte deutlich: „Der Westschnellweg darf nicht zum zweiten Südschnellweg werden.“ „Wir müssen klar machen, was

damit gemeint ist“, sagt Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne). Er bringt die Einrichtung eines Bürgerrates ins Spiel, der das Großprojekt begleiten soll.

„Es ist eine offene Veranstaltung. Jeder kann da hinkommen.“

Christian Budde
Sprecher im Verkehrsministerium

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dafür könnten ausgelost werden. „Wir haben ein konkretes Projekt, bei dem es auch um Meterfragen gehen wird. Dafür wäre diese Form der Beteiligung gut geeignet“, erklärt der OB. Für ihn steht fest: „Das wäre ein Weg, wie man es besser machen könnte als beim Südschnellweg.“

Die in dem Rat Beteiligten hätten die Möglichkeit, „Impulse zu geben und sich in die Debatte einzubringen. Das kann auch dabei helfen, dass wir bei großen Projekten frühzeitig in die Umsetzung kommen.“ Gesetz-

gebende Kompetenzen solle das Gremium allerdings nicht haben, sagt Onay, der die Einrichtung eines Bürgerrates auch schon auf Bundesebene vorgeschlagen hatte. Die Forderung war Teil seines Deals mit der Letz-



Wird aufwendig: Die Sanierung des Westschnellwegs. Auch bei diesem Projekt wird es um die Straßenbreite gehen. Foto: Rainer Dröse

ten Generation, die danach ihre Proteste in Hannover aussetzte.

14 MARODE BRÜCKEN

Saniert werden soll der Westschnellweg zwischen der Anschlussstelle Herrenhausen und dem Deisterkreisel in Linden-Süd. 14 marode Brücken müssen erneuert werden. Auch ein Tunnel durch den Lindener Berg ist im Gespräch. Die heutige Verkehrsbelastung des Westschnellwegs mit rund 40.000 Fahrzeugen am Tag ist vergleichbar mit der des Südschnellwegs, wo zuletzt knapp 43.000 gezählt wurden.

Das Land sieht „erhebliche Sicherheitsdefizite, die sich aus nicht ausreichenden sogenannten Fahrzeugrückhaltesystemen und unzureichenden beziehungsweise fehlenden Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen an den Knotenpunkten ergeben“.

WEITER MIT BILDUNG

Hauptschulabschluss verpasst?

Jetzt nachholen und beruflich durchstarten!

Und zusätzlich **75 € Bonus*** mtl. sichern!

Institut für Berufliche Bildung AG
Windausstraße 1, Hannover
Tel.: 0511 93769930

*für Bürgergeldempfänger

www.ibb.com

Seien Sie dabei:
LIQUI MOLY Handball-Bundesliga

TSV Burgdorf vs. SC DHfK Leipzig
Freitag, 20. Oktober 2023
Anwurf 19:00 Uhr in der ZAG Arena Hannover

26732701_006823

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

Briefmarken und Münzen

Kunst und Antiquitäten

Experten-Schätzungen (auch vor Ort)

Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

2674001_006822

Gebäude weinternutzen statt abreißen

Das **DEUTSCHE ARCHITEKTUR-MUSEUM** aus Frankfurt präsentiert im Aufhof eine Schau über weltweite Nachnutzungsprojekte. Dazu zeigen Studierende Modelle hannoverscher Immobilien, die akut vom Abriss bedroht sind

HANNOVER. Diese Zahl ist beeindruckend: Der jährliche Bau- und Bauabfall in Deutschland entspricht laut Baukulturbericht dem Materialbedarf, aus dem sich 422.000 neue Wohnungen errichten ließen. Wobei alles nur Schätzungen sind. Die amtliche Statistik weist pro Jahr bundesweit nur etwa 14.000 Abrissgebäude aus. Weil es aber eine Anzeigepflicht einzig bei Hochhäusern und Sonderbauten gibt, gehen die Behörden davon aus, dass sie nur von 5 Prozent der Abrisse überhaupt Kenntnis haben. Über Abrisse weiß man also eigentlich: nichts.

Im Aufhof, dem derzeit umgenutzten ehemaligen Kaufhof-Gebäude zwischen Oster- und Schmiedestraße, ist jetzt eine beeindruckende Ausstellung zum Thema Abriss(un)kultur eröffnet worden, die aus drei Elementen besteht.

Internationale Projekte: Eine Ausstellung des Deutschen Architekturmuseums (DAM) in Frankfurt zeigt anhand von 24 internationalen Beispielen, wie Gebäude sinnvoll umgenutzt statt abgerissen wurden. Die Spannweite reicht von einem Großkaufhaus im brasilianischen Sao Paulo, das heute Freizeit-, Sport- und Kulturzentrum ist, bis zum kleinen Jugendtreff in Wiesbaden, der durch Umbau eines Güterbahnhof-Stellwerks entstanden ist. Und vom riesigen Haus der Statistik am Berliner Alexanderplatz, das bis 2030 experimentell umgenutzt wird, bis zur Aufstockung eines Gewerbebaus in Winterthur (Schweiz), für die nur Recyclingmaterial verwendet wurde.

Hannoversche Projekte: Parallel sind acht Großmodelle von hannoverschen Gebäuden zu sehen, die akut vom Abriss bedroht sind oder einer Umnutzung harren. Es handelt sich um Arbeiten von Architekturstudierenden aus Hannover. Mit dabei: der alte Kohleumschlagbunker an der Lindener Fossestraße, das ehemalige Bürgeramt Leinstraße und etwa der Weltkriegsbunker Haltenhoffstraße, aber auch das Kaufhof-Gebäude. Der Ausstellungsort ist also selbst auch Ausstellungsthema.

Abriss-Atlas: Außerdem feiert der sogenannte Abriss-Atlas Pre-



Architekturstudentin Karen Schäfer (von links), Marcus Peter vom Theatrum und Prof. Tim Rieniets präsentieren in der Ausstellung „Besser im Bestand“ im Aufhof das Modell einer Nachnutzungsstufe für den Bunker Haltenhoffstraße.

Foto: Katrin Kutter

miere (im Netz zu sehen: abriss-atlas.de). Sieben Masterstudentinnen der Architektur haben Daten von mehr als 110 Gebäuden zusammengetragen, die seit 2020 in Hannover und Umland kommunen abgerissen wurden. Die Sammlung wächst anhand von Bürgertipps ständig weiter und wird inzwischen, nach Schweizer Vorbild, aktuell auch zu einem deutschlandweiten Abriss-Atlas ausgeweitet.

Für Architektinnen und Architekten ist der kritische Umgang mit Abrissen eher ein neues Thema. Vielfach zieht der Berufsstand seinen Stolz aus Neubausprojekten, wohingegen das Weiterbauen lange eher ein Anerken-nungsschattendasein fristete. „Der Berufsstand befindet sich aktuell im Umbruch“, sagte der hannoversche Architekturprofessor Tim Rieniets anlässlich der Eröffnung. Architekturschaffende hätten „nicht mehr nur die Aufgabe, schöne und lebenswerte Räume zu schaffen, sie tragen auch Verantwortung für die nachhaltige Entwicklung unseres Planeten“. Man werbe dafür, diesen Aspekt stärker in der Ausbildung zu berücksichtigen.

Bei einem rein akademischen Thema wird es wohl nicht bleiben – denn am Ende geht es um handfeste Interessen und auch viel Geld. Am sich immer schneller drehenden Kreislauf von Abriss

und Neubau verdienen Abriss- und Bauunternehmen ebenso wie die Baustoffhersteller. Alle schmücken sich zwar gern damit, dass sie Teile des Abbruchmaterials in Stoffkreisläufen recyceln. Die Studierenden vom „Abriss-kollektiv“ um die Masterstudentin Karen Schäfer dokumentieren aber in den Begleittexten zum Abriss-Atlas, dass jährlich 88 Millionen Tonnen Klimagas durch Herstellung, Errichtung und Entsorgung von Gebäuden und Bauprodukten freigesetzt würden.

Das entspräche rund 10 Prozent des CO₂-Ausstoßes in Deutschland. Deshalb sei es in den meisten Fällen klimafreundlicher, ressourcenschonender, oft auch preiswerter und fast immer ein Beitrag zur Baukultur, Bestandsgebäude zu entkernen und neuen Nutzungen zuzuführen, anstatt sie abzureißen und an ihrer Stelle mit hohem Aufwand Neues zu bauen – so lautet das Fazit des „Abrisskollektivs“. Es müsse Schluss damit sein, dass Gebäude teils gerade mal im Alter von 40 oder 50 Jahren „unabgesprochen abgebrochen“ würden.

Beispielhaft widmet sich die Dokumentation dem Abriss auf dem Gelände des ehemaligen Postgiroamts, wo gerade erst Tausende Tonnen technisch intakter Stahlskelettbau nach erfolgter Schadstoffentfernung abgerissen wurden, damit aus Tau-

senden Tonnen frischem Stahlbeton neue Bauwerke entstehen können. Spitz notiert die Dokumentation, dass die Projektentwickler den Vorgang „Stadtrepauratur“ nennen, obwohl dort ja nun gerade nichts repariert wird, sondern Wegwerfgesellschaft praktiziert wird. Die Ausstellung hat aber auch eine politische Variante. Denn als eines der nächsten Tonnen Klimagas durch Herstellung, Errichtung und Entsorgung von Gebäuden und Bauprodukten freigesetzt würden.

Alternativlos ist das nicht. In der Ausstellung widmet sich ein großformatiges Modell der Immobilie mit möglichen Revitalisierungsideen. Die Studentinnen Lea Epperlein und Jessica Wunderle zeigen Perspektiven als „Haus der Inklusion“ auf, in dem Mischformen aus Wohnen, Arbeiten und teilöffentlichen Nutzungen in den Erdgeschoss- und Dachzonen denkbar sind. Allerdings enthält die Arbeit keine Daten etwa zu Gebäudegröße und Schadstoffbelastung, was für die Debatte um die Nach-

und Weiternutzung zwingend wäre.

Wichtig sei es aber, überhaupt erst mal „Diskurse mit der Gesellschaft anzustoßen“, sagt Marcus Peter vom Wissenschaftsvereinsverein Theatrum, der die Ausstellung konzipiert und liebevoll mit etwas Abbruchmaterial und großformatiger Gaze-Umhüllung dekoriert hat. Hannover benötige dringend Räume, in denen solche Impulse entstehen und öffentlich erörtert werden könnten, fordert Peter. Der Aufhof sei ein wichtiger, wenn auch zunächst nur temporärer Schritt in diese Richtung.

Die Ausstellung „Nichts Neues – Besser Bauen im Bestand“ ist kostenlos bis zum 9. November im Projekt Aufhof, Seilwinderstraße 8, zu sehen. Geöffnet ist dienstags bis sonnabends in der Zeit von 10 bis 18 Uhr, aber nicht am Feiertag am 31. Oktober. Der Abriss-Atlas ist im Internet unter abriss-atlas.de zu sehen, dort können auch Hinweise zu weiteren Abrissobjekten gegeben werden.



**KLEIN**GmbH
BAD-KONZEPTE

Badausstellung
Ausstellung und Verkauf auf 150m²

- Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
- Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
- Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung

Förder- und zuschussfähig:

- Magic-Wannentüren / nachgerüstete Wannentür
- Höhenverstellbare WC – Anlagen für körperlich eingeschränkte Menschen

Walsroder Straße 260 • 30855 Langenhagen
Fon 0511-77 63 73
info@klein-badkonzepte.de
www.klein-badkonzepte.de

Ist Ihr Teppich sauber?



Wir bieten Ihnen einen einmaligen Service für Ihre Teppiche. Angefangen beim An- und Verkauf über die Wäsche und Reparatur bis hin zur Inzahlungnahme. Sie meinen Ihr Teppich ist noch sauber? Oberflächen schon, aber was versteckt sich alles im Flor? Milben, Motteneier, Pflanzensporen, Spuren von Tierkot und Urin, aber vor allem feiner Sand. Diese Dinge bringen Sie nämlich - ohne es zu wollen und zu spüren - immer wieder mit nach Hause. Die Lösung: eine professionelle Teppichwäsche. Sogar der feine Sand, der tief im Flor fest sitzt und im Inneren wie Schleifpapier den Teppich aufarbeitet, wird

restlos entfernt. In einem Zeitraum von 3-5 Jahren können übrigens bis zu 250 Gramm Feinsand pro Quadratmeter zusammenkommen. Wir waschen den Teppich per Hand mit Reinigungsmitteln auf biologischer Basis. Das schont nicht nur den Teppich, sondern auch die Umwelt. Danach wird der Teppich gespannt und getrocknet. Durch „Rückfettung“ erhält das Schmuckstück ein Schutzschild gegen Schmutz und Feuchtigkeit. Also tun sie etwas für Ihren Teppich und lassen Sie ihn im alten Glanz erstrahlen. Zögern Sie nicht lange und rufen Sie uns an. Wir kommen kostenlos vorbei.

PR-Anzeige

Sondersaktion
30% Rabatt
Alle Teppiche sind innerhalb einer Woche fertig.

kostenloser Abhol- und Bringendienst bis 100 km!

Bio-Handwäsche
Wir waschen nach traditioneller Art.

50 €* GUTSCHEIN
*ab heute 5 Tage gültig

Restaurieren von Teppichen aller Art
(Löcher, abgetrennte Stellen, Kanten, Fransen erneuern). Beseitigung von Wasserschäden

Teppich Klinik
Lange-Feld-Straße 58
30926 Seelze/Letter
Tel.: 0511 - 10 59 28 81

Schloss Marienburg: Die meisten Beschäftigten entlassen

Zwist eskaliert: Die Schloss-Stiftung will den Pächter loswerden – es droht die komplette Schließung

PATTENSEN. Das historische Welfenschloss ist eine der touristischen Hauptattraktionen der Region Hannover – doch die Lage auf der Marienburg verdüstert sich zusehends: Die meisten der 74 Beschäftigten haben jetzt zum Jahresende die Kündigung erhalten. Neben vielen Minijobbern sind darunter auch zahlreiche langjährige Mitarbeiter. „Wir haben ein tolles Team, doch ich sehe einfach keine andere Möglichkeit“, sagt Nicolaus von Schöning, dessen Firma als Pächterin den Schlossbetrieb managt. Er sei es seinen Beschäftigten schuldig gewesen, ihnen reinen Wein einzuschenken. „Die Stimmung auf Schloss Marienburg ist desaströs“, sagt von Schöning.

Tatsächlich ist der Burgfrieden empfindlich gestört: Vor einem Monat hat die Region Hannover als Bauaufsichtsbehörde veranlasst, die Innenräume des um 1860 errichteten Prachtbaus in Pattensen für den Besucherverkehr zu sperren. Ein Gutachten hatte sogenannten Echten Hausschwamm in der Dachkonstruktion festgestellt. Die Standsicherheit von Teilen des Gebäudes sei nicht gewährleistet, heißt es.

Bereits vor zehn Jahren hatte ein erstes Gutachten den Schwamm nachgewiesen. Doch die lange geplante Großsanie-

rung der Burg hat noch immer nicht begonnen, obwohl Bund und Land schon vor mehr als vier Jahren insgesamt 27,2 Millionen Euro dafür zur Verfügung gestellt haben – eine Summe, die durch Inflation und Baukostensteigerungen seither faktisch immer mehr zusammen-schmilzt.

Das neue Gutachten, das den Schlossbetrieb in weiten Teilen lahmgelegt hat, trifft Nicolaus von Schöning hart – zumal die Stiftung Schloss Marienburg den Pächter ganz unverholen loswerden will.

Hintergrund: Der langjährige Eigentümer, Ernst August Erbprinz von Hannover, hat die im Unterhalt kostspielige Marienburg schon vor Jahren in eine Stiftung überführt. Neben dem Welfenspross, dessen Urrurgroßvater König Georg V. die Burg einst für seine Frau Marie erbauen ließ, sind im fünfköpfigen Stiftungsrat noch die Familie des Pächters, die Region Hannover sowie mit zwei Stimmen das Land Niedersachsen vertreten. Die öffentliche Hand hat also eine Mehrheit.

Besonders zwischen dem Pächter und dem Land gab es immer wieder Kontroversen um das Konzept für die Burg: Das zuständige Ministerium für Wissenschaft und Kultur setzt ganz auf einen seriösen Museumsbe-

trieb, Nicolaus von Schöning favorisiert hingegen populäre Veranstaltungen, die Geld in die Kassen bringen – ein Spagat zwischen gepflegter Langeweile und bombastischen Disneyland-Inszenierungen.

Wie das Ministerium jetzt bestätigt, hat der Stiftungsrat schon am 28. Juni beschlossen, Verhandlungen aufzunehmen, um die Geschäftsbeziehung mit dem Pächter zu beenden. Dabei solle möglichst eine einvernehmliche Lösung mit von Schöning gefunden werden – andernfalls sei zu prüfen, ob der Pachtvertrag sich kündigen lasse. „Die Verhandlungen dauern noch an“, sagt Ernst August Erbprinz von Hannover.

Nicolaus von Schöning hat offenkundig wenig Verständnis dafür, dass die Stiftung ihm den Stuhl vor die Tür setzen will – zumal der 2019 unterzeichnete Pachtvertrag für mindestens zehn Jahre gilt. „Wir haben in die Ausstattung investiert und Mitarbeiter geschult“, sagt von Schöning. „Wir haben Corona überstanden und schreiben seit 2022 schwarze Zahlen, ohne Steuergeld in Anspruch zu nehmen.“

Wird von Schöning am Ende eine Art Abfindung bekommen, die angesichts der behördlichen Sperrung der Schlossräume deutlich niedriger ausfallen

dürfte als bei einem florierenden Betrieb? Wird er eine Kündigung akzeptieren? Oder landet die Sache letztlich vor Gericht? All das ist derzeit noch völlig offen. Es sei auch nicht ausgeschlossen, dass es beim Pachtverhältnis bleibe, sagt eine Ministeriumssprecherin: „Ein neuer Pächter wird weiterhin nicht gesucht.“

Dies könnte freilich auch daran liegen, dass es auf absehbare Zeit schlicht keinen Betrieb mehr auf dem Schloss geben wird. „Es ist noch nicht abschließend klar, in welcher Form eine Öffnung der Marienburg für Besucher während der Sanierungsarbeiten möglich sein wird“, sagt Ernst August Erbprinz von Hannover. Der Beginn der Bauarbeiten ist für das erste Halbjahr 2024 angesetzt.

Am 1. Dezember wird zunächst noch einmal wie geplant das beliebte „Wintermärchen“-Event starten, bei dem der Schlosshof weihnachtlich dekoriert und illuminiert wird. Doch zum Jahreswechsel sollen dann auch Café und Museums-shop, die derzeit noch geöffnet sind, den Betrieb einstellen, wie von Schöning erklärt. Die Burg wird damit geschlossen. „Mindestens für eine lange Winterpause“, sagt der Pächter, „vielleicht aber auch für viele, viele Jahre.“

MODERNES THEMENHOTEL · BUFFET-RESTAURANT · BARS · BURGCAFÉ · EVENTS · LIVE-MUSIK · WELLNESS · FRISEUR



DRACHENEI SPECIAL

Erlebnisse, Gaumenfreuden, Entertainment, Wellness und vieles mehr!

6 Tage Familienurlaub im Hasseröder Burghotel in Wernigerode

- **6 Tage / 5 Übernachtungen** HP+ inklusive Wohlfühl- und Erlebnispaket (u. a. Minibar mit täglich kostenfreien Softgetränken, Begrüßungsdrink, Events, u.v.m.)
- **5 Abendessen** vom abwechslungsreichen Buffet inkl. Getränkeauswahl
- **20% Rabatt** auf Hotel-Wellness-Angebot und **10% Rabatt** auf Hotel-Friseur-Angebot (nach Voranmeldung und Verfügbarkeit)
- **Wertgutschein** Hotelshop
- **Unser Highlight: Eintritt für 5 Harzer Ausflugsziele zur Wahl!** Harzdrainage, Seilbahnen Thale Erlebniswelt, Rübäländer Tropfsteinhöhlen, Luftfahrtmuseum Wernigerode, Glasmanufaktur Harzkrystall Erlebnisführung, Schloßbahn Wernigerode, Halberstädter Domschatz.

Jetzt bis zu 49% Vorteil!

Ihr Komplettpreis
Angebot gültig im Zeitraum 29.10. bis 22.12.23

je Erw. im DZ

429,- €

WE-Zuschlag für Erwachsene: 15,00 €/Tag (Fr & Sa)
Kinder 5-15J stark ermäßigt. Kinder 0-4J kostenfrei.
Zzgl. Energiekostenpauschale 3,00 €/Erw./Nacht.



Burghotel Wernigerode GmbH & Co. KG
Langer Stieg 62 · 38855 Wernigerode · Telefon +49 (0)39 43 / 51 64-0

Dieses und weitere tolle Angebote jetzt buchen auf www.hasseroeder-burghotel.de

Kein Herbstblues im Gartenjahr

WER JETZT PFLANZT, kann Stauden und Gehölzen im Frühling beim Wachsen zusehen

Wie oft der Oktober seine goldene und farbenprächtige Seite zeigt, lässt sich natürlich nicht vorhersagen. Unabhängig davon kann schon allein der Gedanke an die bevorstehende dunkle Jahreszeit die Stimmung trüben. Gärtnern hilft gegen diesen Herbstblues, und neben dem obligatorischen Stecken der Blumenzwiebeln können Sie viel erledigen, was sonst im Frühling ansteht.

Für das Pflanzen von Rosen, anderer Gehölze und Stauden ist dieser nicht mehr hei- ße und noch nicht bitterkalte Mo- nat ideal. Der ver- meintlich späte Zeit- punkt bietet den Vorteil, dass die Pflan- zen einen Wachstumsvor- sprung haben und im Frühling bereits eingewurzelt sind.

Foto: Pelargoniums for Europe / Unsplash

DUFTPELARGONIEN ÜBERWINTERN

Die auch als Geranien bekann- ten Pelargonien werden oft wie ein Wegwerfartikel behandelt und landen nach dem Sommer auf dem Kompost. Bei Duftpelargonien wäre es besonders schade, diese wegzuerwerfen. Diese werden bislang nur selten im Handel angeboten und wegen ihres je nach Sorte würzi- gen, blumigen oder frischen Dufts ihrer Blätter sogar gesammelt.

Außerdem geht das Über- wintern eben- so einfach wie bei den nicht duften- den „norma- len“ Pelargor- nien: Kürzen Sie die Pflan- zen bis auf rund zehn Zentimeter ein und stellen Sie diese an einen hel- len und möglichst kühlen Ort. Ein Treppenhaus wäre ideal. Zur Not überwintern die Pflanzen auch bei Raumtemperatur. Dann bil- den sie meist etwas längere und schwächere Triebe. Die kürzen Sie im Spätwinter ein, damit die Pflanzen anschließend wieder kompakt wachsen.

RHABARBER VERJÜNGEN

Wenn die Pflanzen in die Jahre kommen, lässt die Ernte mit der



Wer jetzt Blumenzwiebeln steckt, kann sich auf blühende Pracht im nächsten Jahr freuen.

Foto (Archiv): iMarzi/stock.abobe.com

Zeit nach. Das heißt nicht, dass Sie Ihren Rhabarber entsorgen müssen. Im Gegenteil: Durch Teilen können Sie ihn vermehren und gleichzeitig verjüngen, da mit er in Zukunft wieder viele Stangen liefert.

Im Herbst, wenn die Blätter allmählich vergilben, ist ein guter Zeitpunkt dafür. Statt die ganze Pflanze auszugraben, können Sie die Hälfte des Rha- barberstocks mit dem Spaten abtrennen, aufnehmen und

den Rest der Pflanze an Ort und Stelle weiter wachsen las- sen. Vom abgetrennten Teil drehen Sie die Blätter ab und setzen Sie das Stück an einen sonnigen bis halbschattigen Standort.

Dort sollte der Rhabarber min- destens einen Quadratmeter Platz haben. Da die mehrjährige Pflanze zu den sogenannten Starkzehrern gehört und viele Nährstoffe braucht, füllen Sie das Pflanzloch zur Hälfte mit Kompost auf.

FELSENBRIRNEN PFLANZEN

Die Kupfer-Felsenbirne (Ame- lanchier lamarckii) braucht einen sonnigen bis halbschattigen Platz und ist doppelt schön. Dass sie im Herbst besonders attraktiv ist, verrät schon ihr Name: Ihr in der Sonne kupferrot leuchten- des Laub macht das unkompli- zierte, bis zu fünf Meter hohe Gehölz zu einem Hingucker.

Neben der Herbstfärbung bie- tet die Felsenbirne mit weißen Sternblüten im April eine wei-

tere Attraktion und ihre Beeren sind im Winter ein wertvolles Fut- ter für Amseln und andere Vogel- arten. Sie können die kleinen Früchte auch selbst probieren und entweder direkt vom Strauch naschen oder zu Marme- lade verarbeiten. Lassen Sie ein- fach einen Teil der Früchte für die Vögel übrig – alle zu ernten, wäre ohnehin ein wenig mühsam.

Gut sortierte Baumschulen bieten die Kupfer-Felsenbirne meist in zwei Varianten an: als mehrstämmigen Busch oder als Hochstamm. Falls Sie sich für den Hochstamm entscheiden, können Sie das Gehölz als kom- paktten Hausbaum für kleinere Grundstücke einsetzen.

BUNTE BLATTSTAUDEN WÄHLEN

Bei Herbstfärbern denken wir meist an Ahorn oder andere Ge- hölze. Dabei gibt es durchaus eini- ge Stauden, die den Oktober mit ihren Blättern vergolden. So wie der Große Geißbart (Arun- cus) der Sorte „Horatio“. Andre- re, wie der Sibirische Storch- schnabel (Geranium wlassovia- num), überraschen nach den ersten kühlen Nächten mit leuchtend rotem Laub.

Ähnlich attraktiv sind die rot verfärbten Blätter der Chinesi- schen Bleiwurz (Ceratostigma plumbaginoides). Der Bodende- cker bietet mit seinen blauen Blüten, die vom Sommer bis weit in den Herbst erscheinen, einen zusätzlichen Hingucker. Diese Art ist ein bisschen wärmebe- dürftiger und sollte im ersten Winter mit etwas Laub und Rei- sig geschützt werden. In klima- tisch rauen Gegenden wird Chi- nesisische Bleiwurz besser auf die Einkaufsliste für nächstes Jahr gesetzt und vorsichtshalber im Frühling gepflanzt.

Blühende Aussichten

Rasen braucht viel Pflege, die arbeitsärmere Alternative ist eine Wiese: Ein Pflanzenforscher erklärt die Umgestaltung

Wiesen werden im Herbst ausgesät. Wer seinen Rasen im kommenden Jahr in eine blühende Fläche voller insek- tenfreundlicher Pflanzen ver- wandeln will, sollte also bald tätig werden. Dafür streut man Samen auf die vorher oberflächlich aufgelockerte Rasennarbe, rät Norbert Kühn, Pflanzenforscher an der TU Berlin. „Danach streut man Sand drüber und gießt an. Über den Winter haben die Pflanzen dann eine gute Chance zu keimen und sich zu etablieren.“

Kühns Tipp: Saatgutmi- schungen ohne zu viele soge- nannte Akzeptanzarten wäh- len. „Das sind einjährige Pflanzenarten, die im ersten Jahr blühen“, erläutert der Forscher. „Die Wiese entwi- ckelt sich nämlich erst nach zwei, drei Jahren, und viele Leute sind enttäuscht, wenn sie im ersten Jahr nichts se- hen.“ Daher mischen die Saatgutanbieter Akzeptanz- arten wie Kornblume oder Mohn bei – die aber nicht mehr gedeihen werden, wenn die anderen Wiesen- pflanzen dicht heranwach- sen. „Die guten Mischungen garantieren, dass auch genü-

gend langlebige Wiesenarten enthalten sind“, so Kühn. Es gibt einige Gründe, den Ra- sen zur Blumenwiese umzu- gestalten – und wenn es nur an ein paar Stellen ist: Eine Wiese bietet vielen Insekten und Vögeln Nahrung und Unterschlupf. Außerdem ist eine Wiese laut Kühn viel pflö- geleichter. Man muss sie nur zwei- bis dreimal pro Jahr mä- hen. Gießwasser benötigen die Pflanzen nur bis maximal das zweite Jahr über.

„Ich wässere meine Wiesen gar nicht, und da macht es auch nichts, wenn die Wiese mal ein bisschen strohig aus-

sieht“, so der Experte. „Das gehört dazu, und dann kom- men auch die trockenheits- verträglichen Arten besser zur Vorschein.“ Er hat einen besonderen Gestaltungstipp: Die Wiese mit Rasenwegen zu durchschneiden. „Das sieht sehr schön aus, weil man im Vordergrund den grünen Ra- senteppich hat und dahinter die hohe Struktur der Gräser, die ein bisschen naturalisti- scher aussieht“, meint der Professor. „Das kann einen sehr schönen Kontrast bilden und eine ästhetische Qualität besitzen.“ Laut Naturschutz- bund Deutschland (Nabu)

gibt es noch weitere Möglic- keiten, den Rasen zur Wiese umzugestalten:

- Durch Zuwanderung: Der Rasen wird nicht mehr ge- düngt und nur noch wenige Male im Jahr gemäht sowie der Rasenschnitt nicht als Mulch zurückgelassen. So senkt sich langsam der Nähr- stoffgehalt des Bodens und herbeifliegende Samen von Wiesen aus der Umgebung können sich ansiedeln.
- Durch Impfung: Rasen wird punktuell entfernt, und an diesen Stellen werden die Wiesenpflanzen ausgesät oder vorgezogene Kräuter gepflanzt.
- Durch Vertikutieren: Die Rasenfläche im Herbst oder zeitigen Frühjahr kräftig ver- tikutieren, sodass nur noch eine löchrige Grasfläche mit Stoppeln übrig bleibt. Nun Wiesenpflanzen säen.
- Durch Abtragen: Es wer- den die Grasnarbe sowie zur Absenkung des Nährstoffge- halts im Boden auch gleich noch die obersten zehn Zen- timeter abgenommen. Man legt die Wiese auf diesem Weg ähnlich wie einen neu- en Rasen an.



Sieht schön aus und unterstützt die Artenvielfalt: Auf einer blühenden Wiese fühlen sich Schmetterlinge wohl.

Foto: Heather Wilde / Unsplash

Regen- und Brauchwasser im Haushalt nutzen

Deutschland verliert Wasser – laut einer aktuellen Studie durchschnittlich rund 760 Mil- lionen Tonnen pro Jahr. Diese Zahlen rufen nach einem sparsa- meren Umgang mit der lebens- notwendigen Ressource – auch im Wohnbereich. Um den Ver- brauch von Wasser im Haushalt zu verringern, kann man nicht nur sein Verhalten ändern, son- dern auch umbauen. Statt mit Trinkwasser kann die Toiletten- spülung dann auch mit Regen- wasser oder Duschwasser be- füllt werden. Doch auch wenn in Wasseraufbereitungsanlagen viel Potenzial für die Zukunft steckt: Ganz unkompliziert ist der Einbau nicht. Fragen und Antworten zum Thema:

Was ist der Unterschied zwischen Regen- und Brauchwassernutzung?

Bei der Regenwassernutzung wird Regenwasser vom Dach eines Hauses aufgefangen und für die Nutzung im Haushalt ver- fügbar gemacht. Das Regen- wasser kann dann etwa für die Toilette oder zum Wäschewa- schen in der Maschine genutzt werden.

Bei der Brauchwassernutzung wird bereits einmal verwendetes Wasser wieder aufbereitet, so- dass es noch einmal genutzt werden kann. Leicht ver- schmutztes, sogenanntes Grau- wasser, das zum Beispiel beim Duschen verwendet wurde, kann dann ein zweites Mal ge- nutzt werden. Stark ver- schmutztes Wasser wie aus der Toilette, sogenanntes Schwarz- wasser, wird in solchen Anlagen nicht aufbereitet oder wieder- verwendet und geht direkt als Abwasser in die Kläranlage.

Für ein Haus kommt in der Re- gel nur jeweils eine der beiden ersten Optionen infrage. Je nach Niederschlagsmenge und an- deren Rahmenbedingungen sollte man sich für die Aufbereitungs- anlage entscheiden, die im kon-

kreten Fall am sinnvollsten ist. Eine gute Beratung und ausrei- chend Zeit sind wichtig, um die richtige Auswahl zu treffen.



Einfachste Nutzung von Regenwasser: die Regentonne im Garten.

Foto: Waldemar / Unsplash

Wie funktioniert die Regenwassernutzung im Haus?

„Die einfachste Art, Regen- wasser zu nutzen, ist zum Gie- ßen im Garten“, erklärt Bernd Kirschbaum, Wasserexperte beim Bundesumweltamt. Dazu benötigt man lediglich eine oder mehrere Regentonnen und einen passenden Dachrin- nenablauf.

Aufwendiger wird es, wenn das Regenwasser im Haus ge- nutzt werden soll. Dann wird ein größerer Wasserspeicher gebraucht: eine Zisterne, die im Boden unter der Terrasse oder dem Garten vergraben wird. „In der Regel wird noch ein Filter dazwischengeschaltet, um gro- be Verschmutzungen zu entfer- nen“, erklärt Kirschbaum. Klei- nere Zisternen speichern zwi- schen 1000 und 2000 Litern Wasser. Soll das Regenwasser aber die Toilettenspülung und die Waschmaschine versorgen, wird für ein Einfamilienhaus un- gefähr ein Speichervolumen von 6000 bis 10 000 Litern ge- braucht.

Damit das in der Zisterne ge- sammelte Regenwasser von den Dachflächen ins Haus gelangt, braucht es eine Pumpe – und ein zweites Leitungssystem. Denn das Regenwasser hat keine Trinkwasserqualität und darf deshalb in der Leitung auch nicht mit diesem in Kontakt kommen.

Wie funktioniert die Aufbereitung von Grauwasser?

Noch etwas komplizierter ist die Aufbereitung von schon ein- mal verwendetem Wasser. Hier braucht es zunächst spezielle Abwasserleitungen für das Grauwasser, das aufbereitet und wiederverwendet werden soll, und das Schwarzwasser, das nicht wiederverwendet wird. Auch Wasser aus der Küche kommt für die Wiederaufberei- tung in der Regel nicht infrage, weil es durch das beim Kochen verwendete Fett zu stark ver- schmutzt ist.

Das Grauwasser fließt durch einen Grobstofffilter in einen ersten Tank, der sich meistens im Keller befindet, erklärt Philip Heldt, Umweltexperte bei der Verbraucherzentrale NRW. Dort befindet sich eine Art Miniklä- rwerk. „Es beinhaltet verschiede- ne Aufbereitungs- und Filtersys- teme, die regelmäßig gewartet werden müssen“, sagt Heldt. Das Wasser wird dort in zwei Stufen gereinigt: Zunächst wird Sauerstoff hinzugefügt. Da- durch beginnen Mikroorganis- men im Wasser damit, Rückstän- de biologisch abzubauen. An- schließend fließt das Wasser durch einen Membranbioreak- tor mit mehreren feinen Mem- branfiltern. Diese können selbst Bakterien und Viren aus dem Wasser filtern, sodass das Was- ser keimfrei ist. Bis zur Trinkwas- serqualität wird das Grauwasser nicht aufbereitet. „Das wäre ex- trem aufwendig und würde sich nicht rechnen“, sagt Kirsch- baum.

Tim K. Kitaleiter

Arbeiten mit
**KLEINEN MENSCHEN
& GROSSEN GEFÜHLEN**

Miteinander füreinander da sein. Das macht uns Johanniter aus. Sie ebenso?

Wir suchen Erzieher*innen und Sozialassistent*innen für unsere Kindertagesstätten, Krippen und die Ganztagschulbetreuung in Stadt und Region Hannover.

Jetzt bewerben auf
johanniter.de/paedagogikteam-hannover

JOHANNITER

Tragbare Liebeserklärung mit Botschaft

BRODOWY UND RODERBRUCH designen Hannover-Merch: 10 Euro pro Shirt gehen an Verein nierenkranker Kinder

HANNOVER. Es ist eine der schönsten Liebeserklärungen an Hannover und fast so etwas wie die geheime Hannover-Hymne: der Song „Stadt mit Keks“ von Kabarettist Matthias Brodowy. Darin besingt er seine Liebe zur Stadt, die sich manchmal auch erst auf den dritten Blick, „dafür aber umso mehr“ erschließt. Jetzt gibt es für alle Fans des Liedes und von Hannover dazu noch das passende Shirt dazu: Zusammen mit dem hannoverschen T-Shirt Label Roderbruch hat Matthias Brodowy ein eigenes Design zum Song kreiert. Das gibt es im Roderbruch-Webshop als Hoodie oder T-Shirt. „Ich bin eigentlich gegen Merchandisingprodukte“, sagt Brodowy, „aber in diesem Fall ist es etwas anderes!“ Und streng genommen ist es auch nicht das Marketingshirt zum Lied, der Print ist vielmehr eine Collage mit Hannover-Bekenntnis, verbunden mit einer großen Spende: Denn 10 Euro pro Shirt gehen dabei an den Verein nierenkranker Kinder.

Die Idee dazu entstand übrigens beim Bierfest in Hannover. Da hatte das Roderbruch-Label von Robert Wiegmann und Katrin Kiehne-Lemnitz einen Stand. Brodowy schlenderte über den Platz, entdeckte den Verkaufstisch und war von der Art und dem Design der Shirts, die meist im Siebdruck-Print Hannover-Stadtteile oder Typisches aus Hannover zum Thema haben, begeistert. Spontan kaufte er sich gleich mehrere Shirts und orderte später sogar noch mal nach. So entstanden der Kontakt und auch die Idee, zusammen ein Shirt für einen guten Zweck zu kreieren.

„Wir sind beide kreative Menschen, die sich spontan von einer



Cooler Hannover-Bekenntnis: Das Stadt-mit-Keks-Shirt haben Robert Wiegmann und Katrin Kiehne-Lemnitz mit Matthias Brodowy (rechts) entworfen. Foto: Irving Villegas

Idee begeistern können und nicht gleich an das große Geldverdienen denken“, sagt Wiegmann, der häufiger seine Arbeit für Spendenideen gegeben hat. Zusammen haben sie über die Sommermonate an dem Shirt gebastelt, Wiegmann als Designer hat Entwürfe zu Brodowy geschickt, dieser hat seine Ideen dazugegeben. Herausgekommen ist jetzt ein „Stadt mit Keks“-Print, der mit vielen kleinen Andeutungen sich zu Hannover bekennt. Dabei ist der Pferdeschwanz, entlehnt vom Ernst-August-Denkmal vor dem

Hauptbahnhof, nur die augenfälligste. Der Print kann als Shirt (36 Euro) oder auch Hoodie (75 Euro) bestellt werden. Schnell war auch beiden klar: Ein Großteil der Einnahmen soll gespendet werden. Seit zehn Jahren ist Brodowy Schirmherr des Vereins nierenkranker Kinder und sammelt seitdem Spenden. „Es sind Kinder, die oft vergessen werden und ein unfassbares Leiden erleben“, sagt Brodowy. „Man kann sich das gar nicht vorstellen, was diese Familien durchmachen. Allein schon, was

eine regelmäßige, stundenlange Dialyse für so ein Kind – und auch die Eltern bedeutet. Oder das Warten auf eine Organspende. Und da diese Kinder nicht im Fokus stehen, fehlt überall Geld“, sagt Brodowy. Er hofft, dass möglichst viele Shirts verkauft werden, um den Kindern nierenkranker Kinder und sammeln seitdem Spenden. „Es sind Kinder, die oft vergessen werden und ein unfassbares Leiden erleben“, sagt Brodowy. „Man kann sich das gar nicht vorstellen, was diese Familien durchmachen. Allein schon, was

signiert hat. Das will der Kabarettist demnächst bei einer großen Aktion zugunsten der nierenkranken Kinder versteigern. Im Roderbruch-Shop ist das Shirt unter dem Reiter „Partner“ und „Stadt mit Keks“ zu finden. Die Bio- und Fairtrade-Shirts werden per Hand im Siebdruckverfahren von Robert Wiegmann selbst bedruckt, von daher sind Farben vom Hoodie und Print frei wählbar, es kann aber ein bis zwei Wochen dauern, wenn die Farbe vergriffen ist.

www.roderbruch.de

3900 Erstsemester starten: Das Wintersemester hat an der Leibniz-Uni begonnen. Foto: Tim Schaarschmidt



3900 Erstsemester starten an Leibniz-Uni

Wintersemester 2023: Zahl der Studierenden sinkt leicht

HANNOVER. Rund 3900 Erstsemester sind am 9. Oktober an der Leibniz Universität Hannover ins Studium gestartet. Die Uni selbst spricht davon, dass die Einschreibezahlen etwa auf dem Niveau des Vorjahres liegen. Tatsächlich meldete die Uni Anfang Oktober 2022 allerdings noch 4160 Studienanfänger. Auch die Zahl der Studierenden insgesamt geht seit einigen Jahren schrittweise leicht zurück: von 29.400 Studis im Wintersemester 2020/21 auf inzwischen noch 27.000 eingeschriebene Studierende (jeweils Stand Anfang Oktober). Die endgültigen Zahlen liegen erst Mitte November vor. Mit dem Rückgang liegt man im demografischen Trend, heißt es vonseiten der Uni.

Die Studienanfänger haben einen von 33 Bachelorstudiengängen oder ein Jurastudium an der Leibniz Universität gewählt. Die meisten Erstsemester finden sich im fächerübergreifenden Bachelor mit Ziel Lehramt (604), in den Studiengängen Rechtswissenschaften (470), Wirtschaftswissenschaft (463), Sonderpädagogik (228), Informatik (218), Bau- und Umweltingenieurwesen (193), Wirtschaftsingenieur (152), Sozialwissenschaften (135) sowie Maschinenbau (127).

„Es ist besonders erfreulich, dass unser Lehramt im fächer-

übergreifenden Bachelor deutliche Nachfrage erlebt“, sagt Universitätspräsident Prof. Volker Epping. „Damit leisten wir einen Beitrag zur Ausbildung künftiger Lehrerinnen und Lehrer, die mittelfristig zur Verfügung stehen können.“ Die Zahl der Anfänger im Lehramt stieg um rund 80 im Vergleich zum Vorjahr. Die große Nachfrage nach Lehramtskandidaten motiviere vermutlich mehr Studienanfängerinnen und Studienanfänger, sich für die Lehramtsausbildung zu entscheiden, heißt es.

Außerdem beginnen im Wintersemester 2023/24 rund 1800 junge Leute mit ihrem Masterstudium. 1770 Studierende haben sich in einem der 53 weiterführenden Studienangebote eingeschrieben. Die größten Masterstudiengänge sind der Master of Education für das Lehramt an Gymnasien (243 Neueinschreibungen), Wirtschaftswissenschaften (201) und Sonderpädagogik Master of Education (173).

Insgesamt gibt es aktuell 3575 Studierende aus dem Ausland an der Leibniz-Uni. 638 Studis, und damit die größte Gruppe der sogenannten Bildungsausländerinnen und -ausländer, kommen aus China. Es folgen Indien mit 361 Studierenden, Iran (349), Syrien (303) und Tunesien (272).



futterhaus.de

Code scannen und Ihre digitale Kundenkarte online beantragen.



Herbstliche SPARVORTEILE





DAS FUTTERHAUS



Josera Ente & Kartoffel 12,5kg + Futtertonne gratis



20% auf die Sorte Ente & Kartoffel

Nur solange der Vorrat reicht.

www.josera.de

AKTIONSCOUPON

Gültig bis 12.11.2023

Aktionspreis je 0.49



Nur ein Coupon je Einkauf und Person. Ausgenommen sind Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Geschenkkarten, Tiere, Aquarien-/Kombinationen, Bücher und Zeitschriften. Nur auf vorrätige Ware. Nicht kombinierbar mit dem FUTTERKARTEN-Rabatt sowie anderen Gutscheinen und Aktionen. Gültig nur in Deutschland bei Vorlage dieses Coupons und Ihrer FUTTERKARTE bis 12.11.2023 in den DAS FUTTERHAUS-Märkten Isernhagen, Celle, Nienburg und Wedemark.

Die DAS FUTTERHAUS-Märkte
Isernhagen | Opelstraße 10 (mit großer Aqua-Abteilung)
Wedemark | Wedemarkstraße 102, Celle | Lückenweg 2
Nienburg | Ziegelkampstraße 30



RABATTCOUPON

Gültig bis 12.11.2023

20%

auf zwei Artikel



Ein Artikel entspricht einer Verkaufseinheit (z.B. einer Dose). Nur ein Coupon je Einkauf und Person. Ausgenommen sind Aktionsprodukte von Josera und Sheba, Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Geschenkkarten, Tiere, Aquarien-/Kombinationen, Bücher und Zeitschriften. Nur auf vorrätige Ware. Nicht kombinierbar mit dem FUTTERKARTEN-Rabatt sowie anderen Gutscheinen und Aktionen. Gültig nur in Deutschland bei Vorlage dieses Coupons und Ihrer FUTTERKARTE bis 12.11.2023 in den DAS FUTTERHAUS-Märkten Isernhagen, Celle, Nienburg und Wedemark.

Die DAS FUTTERHAUS-Märkte
Isernhagen | Opelstraße 10 (mit großer Aqua-Abteilung)
Wedemark | Wedemarkstraße 102, Celle | Lückenweg 2
Nienburg | Ziegelkampstraße 30



Neue Selbsthilfegruppe

HANNOVER. Eine neue Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene mit angeborenem Herzfehler (kurz: JEMAH) sucht noch Teilnehmende. Sie möchte für junge Betroffene einen sicheren und vertrauensvollen Raum schaffen, um sich über ihre Erfahrungen sowie das Leben und den Alltag mit der Erkrankung auszutauschen. Mögliche Themen sind zum Beispiel Kinderwunsch und angeborene Herzfehler, Schwerbehindertenausweis oder der Umgang im Familien- und Arbeitsfeld mit der Erkrankung. Mehr Informationen gibt es bei der Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich (KIBIS), Telefon (0511) 666567 oder info@kibis-hannover.de. **RED**

Festkonzert im Sprengel Museum

HANNOVER. Mit einem Festkonzert begeht Das Neue Ensemble sein 30-jähriges Bestehen am Sonntag, 15. Oktober im Sprengel Museum, Kurt-Schwitters-Platz. Ab 15 Uhr gibt es eine Konzerteinführung mit den Komponisten und die Vorstellung des Buches „Zukunftskonzert - Gedanken zur Musik von Morgen“. Konzertbeginn ist um 16 Uhr. Eintrittskarten gibt es für 12 bis 19 Euro. Auf dem Konzertprogramm stehen die folgenden Werke:

- George Lewis: Neues Werk, Auftragswerk für Bassklarinette, Gitarre, Akkordeon (2023, 10') UA
- György Ligeti: Klavierkonzert (1985 - 88, 24')
- Márton Illés: Forajzok (2021, 15')
- Katherine Balch: New Geometry (2015, 8')

▢ dasneueensemble.de

Inflation in Deutschland ist auf dem Rückzug

Mit 4,5 Prozent ist **DIE NIEDRIGSTE TEUERUNGSRATE** seit Februar 2022 erreicht

VON FRANK-THOMAS WENZEL

BERLIN. Endlich mal wieder gute Nachrichten aus der Wirtschaft: Die Inflationsrate ist im September nach vorläufigen Berechnungen auf den niedrigsten Wert seit Beginn des Ukraine-Krieges zurückgegangen, nämlich auf 4,5 Prozent. Zudem gehen führende Wirtschaftsforschungsinstitute davon aus, dass die Konjunkturdelle bald verschwinden wird.

Nach den ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes war die Entwicklung der Energiepreise der wichtigste Faktor für den Rückgang der Teuerung. Hier wurde nur noch ein Plus von einem Prozent im Vergleich zum Vorjahr errechnet. Die Ausgaben für Erdgas und Elektrizität waren in den vergangenen gut anderthalb Jahren der Hauptgrund dafür, dass die Inflationsraten so stark geklettert waren.

Ein Sondereffekt kam hier hinzu: Im vorigen Jahr war mit dem Beginn des Septembers der Tankrabatt weggefallen, was die Spritpreise seinerzeit auf ein erheblich höheres Niveau als zuvor trieb. Dieser sogenannte Basis-effekt macht sich nun in relativ geringen Preissteigerungen zum Vorjahresmonat bemerkbar. Für den August 2023 hatten die Wiesbadener Statistiker noch ein Plus der Verbraucherpreise von 6,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr berechnet – auch wegen des damaligen Tankrabbatts.

Zugleich haben sich aktuell die Nahrungsmittel aber erneut heftig verteuert: mit plus 7,5 Prozent. Für Dienstleistungen wird eine Zunahme von 4 Prozent angegeben. Auch hier wirkte ein Basiseffekt wegen des Wegfalls des 9-Euro-Tickets, das im Vorjahr für die Monate Juni, Juli und August zu haben gewesen war.

Rechnet man die oft stark schwankenden Preise für Nahrungsmittel und Energie heraus, ergibt sich eine sogenannte Kerninflation von immer noch 4,6 Prozent.

Sebastian Dullien, Direktor des gewerkschaftsnahen Forschungsinstituts IMK, sieht einen Hoffnungsschimmer, „dass die Dynamik hoher Inflationsraten in Deutschland gebrochen ist“.

In den nächsten Monaten sei mit weiteren Rückgängen zu rechnen, weil die Preise für Agrarrohstoffe auf den Weltmärkten ihren Zenit überschritten hätten.

Er rechnet außerdem damit, dass Erdgas und Elektrizität in den nächsten Monaten noch billiger werden. Anders sehe es allerdings bei Benzin und Diesel aus. Die Rohölpreise steigen, weil Russland und Saudi-Arabien sie durch Förderkürzungen in die Höhe treiben.

Ferner prognostiziert der Ökonom, dass sich die massiven Profitsteigerungen der vergangenen anderthalb Jahre in der Bauwirtschaft sowie in den Sparten Handel, Verkehr und Gastgewerbe (Stichwort: Gewinninflation) nicht weiter fortsetzen werden – auch wegen der insgesamt noch abgeschwächten Konjunktur und der gestiegenen Zinsen.



Eine Verteuerung ist vor allem bei Nahrungsmitteln festzustellen.

Symbolfoto: Tara Clark / Pexels

Ein Gewinnrückgang also, der auch die Teuerung dämpft.

Auch die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute gehen in ihrer aktuellen Gemeinschaftsdiagnose für das Wirtschaftsministerium davon aus, dass die Inflationsrate zwar für dieses Jahr bei 6,1 Prozent liegen, aber 2024 auf 2,6 Prozent zurückgehen wird. Die Experten

malen indes von der aktuellen Lage ein recht düsteres Bild: „Die Stimmung in den Unternehmen hat sich zuletzt erneut verschlechtert, dazu trägt auch politische Unsicherheit bei. Insgesamt deuten die Indikatoren darauf hin, dass die Produktion im dritten Quartal 2023 nochmals spürbar gesunken ist“, heißt es.

Die Forscher haben ihre Vorhersage über die Entwicklung

der Wirtschaftsleistung stark nach unten korrigiert. Sie erwarten jetzt für das Gesamtjahr ein Schrumpfen des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,6 Prozent. Beim Arbeitsmarkt gehen die Institute allerdings nur von einem „moderaten Anstieg“ der Erwerbslosen auf 2,6 Millionen Frauen und Männer für dieses Jahr aus. „Im kommenden Jahr wird die Zahl der Arbeitslo-

sen wohl leicht sinken.“ Dann soll es auch beim BIP wieder aufwärtsgehen: plus 1,3 Prozent. Die wichtigsten Punkte: Die Löhne hätten mittlerweile angezogen. Energiepreise hätten nachgegeben, und den für die deutsche Volkswirtschaft so wichtigen Exporteuren sei es gelungen, höhere Kosten weiterzugeben: alles Faktoren, die die Kaufkraft stärken.

Aktionszeitraum bis 17.10.23 bzw. nur solange Vorrat reicht. Preise gelten nur bei sofortiger Mitnahme!

Jetzt oder nie!

Leisten & Dämmung KOSTENLOS



BoDomo Laminat (7622)

Dekor Bachtel Eiche

- Strapazierfähig
- Einfach zu verlegen
- Abriebklasse AC 3
- 7 mm Stärke / NK 31
- 10 Jahre Garantie

Unser Verkaufspreis, €/m² **13.99**

PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m² **0.99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **3.75**

Alles zusammen: **18.73**

unser Preis €/m²

13.99

Sie zahlen nur €/m²

9.99

einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste



Rigid-Vinyl (5240)

Dekor Brantford fire

- Integrierte Dämmung
- Authentische Haptik und Optik
- Strapazierfähig und langlebig
- 5,0 mm Stärke / NK 32
- 10 Jahre Garantie

Unser Verkaufspreis, €/m² **27.99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **5.41**

Alles zusammen: **33.40**

unser Preis €/m²

27.99

Sie zahlen nur €/m²

24.99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

Laminat DEPOT

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld



Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204



Ausgezeichnet:

Heimtex Star 2019

Fachhändler des Jahres

BTH Heimtex Hamburg

www.raumaussstattung.de

Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!

12-16 Uhr

keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Jetzt 18x · auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal



Das berühmte „Balloon-Girl“ vor und nach dem Schreddern.
Bild: COFO Entertainment

Streetart-Schau im ehemaligen Kaufhaus

Gewinnen Sie Eintrittskarten für die Banksy-Ausstellung in Hannover

HANNOVER. Die ehemalige Galeria Kaufhof-Filiale an der Marktkirche wird im Oktober zum Schauplatz einer großen Streetart-Ausstellung. Vom 20. Oktober an werden unter dem Titel „The Mystery of Banksy - A Genius Mind“ etwa 150 Reproduktionen vom bekannten anonymen Künstler Banksy ausgestellt. Zu sehen sind Graffiti, Fotografien, Skulpturen und Drucke.

Die Ausstellung läuft bis zum 25. Februar 2024 im ehemaligen Kaufhaus an der Marktkirche. Geöffnet ist jeweils dienstags, mittwochs und sonntags von 10 bis 18 Uhr, donnerstags bis sonnabends von 10 bis 20 Uhr. Selbst Silvester ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Um die Besuche optimal zu steuern, ist die Buchung eines Zeitfensters erforderlich. Mit dem Zeitfenster-Ti-

cket ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Zeit-Slots möglich, die Verweildauer ist dabei zeitlich unbegrenzt. Wer flexibel bleiben oder Tickets ohne zeitliche Bindung verschenken möchte, für den sind sogenannte Flexitickets eine Alternative.

Zehnmal zwei Leser und Leserinnen können kostenlos dabei sein. Einfach QR-Code scannen und teilnehmen bis zum 20. Oktober. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Stanze Gartencenter investiert in die Aquaristik

Nach Umbau ist **AKTIONS-WOCHENENDE** am 27. und 28. Oktober geplant

HEMMINGEN. „Wir wollen den Kunden eine noch größere Auswahl an Zierfischen, Garnelen und Schnecken für ihr Aquarium zu bieten“, sagt René Gummert, Leiter der Aquaristikabteilung im Stanze Gartencenter. Dafür hat der Hemminger Fachmarkt den Bereich „Aquaristik“ umgebaut und um 25 Warmwassereinheiten und eine CO₂-Anlage erweitert. Bei einem Aktionswochenende am 27. und 28. Oktober können sich die Besucher ein Bild von der neuen Aquaristikabteilung machen.

„Durch den Umbau passen wir unser Sortiment an die aktuellen Trends der Aquaristik, wie kleinere Aquarien bis 120 Liter Fassungsvermögen sowie Aquascaping (Gestaltung von bepflanzten Landschaften unter Wasser), an“, sagt Gummert.

Durch die Erweiterung der Zierfischverkaufsanlage bekommen Arten wie Zwerggarnelen, algenfressende Schnecken sowie kleine und filigrane Zierfische, die in Aquarien von 54-120 Litern bereits gut gehalten werden können, einen besonderen Platz. Gleichzeitig werden auch größere Aquarien in die Verkaufsfläche integriert, sodass auch größere Arten wie Buntbarsche aus Südamerika ausreichend Fläche bis sie einen neuen Besitzer finden, zur Verfügung haben.

Durch regelmäßige YouTube-Videos ist die Aquaristikabteilung weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt geworden. „Aquarianern aus der Region und Aquarianern, die eine



Der Aquaristik-Experte René Gummert ist Ansprechpartner bei allen Belangen rund um Fische und Wasserpflanzen.
Foto: Stanze Gartencenter

längere Reise zu uns auf sich nehmen, möchten wir ein unvergessliches Einkaufserlebnis in unserer Aquaristik bieten“, formuliert Gummert das Ziel. Außerdem werde es einen neuen CO₂-Sofort-Füllservice für Mehrweg-CO₂-Flaschen in der Aquaristikabteilung geben, sodass auch Aquarianer, denen Wasserpflanzen besonders wichtig sind, nun neben der größten Aquarienpflanzenauswahl Hannovers auch die kom-

plette Versorgung ihrer Aquarienpflanzen erhielten, so der Leiter der Aquaristikabteilung im Stanze Gartencenter. Gummert und sein Team verkaufen aber nicht nur Fische und Pflanzen, sie haben auch privat Aquarien.

Die Kunden werden im Stanze Gartencenter also von echten Aquarianern, die für das Hobby brennen, beraten. Da ist es schon fast selbstverständlich, dass beim Einkauf der Tiere be-

sonders auf die Herkunft geachtet wird, sodass, wenn möglich, deutsche Nachzuchten von seriösen Züchtern und Großhändlern angeboten werden. Diese Tiere zeichnen sich durch eine besondere Farbstabilität, Gesundheit und Futterfestigkeit aus. Außerdem bietet die Aquaristik- und Teichabteilung sogar Hausbesuche an, sodass die Aquarianer auch beim Kunden vor Ort mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Jana Mai erhält VGH Fotopreis

HANNOVER. Jana Mai, ehemalige Fotostudentin an der Hochschule Hannover, gewinnt den diesjährigen VGH Fotopreis. In ihrem Projekt „Weil ich schon immer James war“ beschäftigt sich die 34-jährige Fotografin mit dem Thema Transidentität. Fasziniert und ergriffen von den Lebensgeschichten der Menschen auf vielen ihrer Reisen in Europa, Afrika und Asien, beschäftigt sich Jana Mai mit Fragen des kollektiven Gedächtnisses sowie dem Gefühl von Heimat und Zugehörigkeit und der Beziehung zwischen traditioneller Kultur und Identität.

Ihre nun preisgekrönte Arbeit ist eine einfühlsame Erkundung der Identität von James – einem jungen Trans-Mann auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Ich. Über mehrere Monate hinweg begleitete Jana Mai James. Dabei gelang es ihr in subtilen und gefühlvollen Momenten die Zwischentöne seiner Persönlichkeitswerdung einzufangen.

Der Fotopreis der VGH Versicherungen ist mit 10.000 Euro bundesweit eine der höchst dotierten Auszeichnungen im Bereich Fotografie. In diesem Jahr wird er bereits zum 16. Mal exklusiv unter den Studierenden des Studiengangs „Visual Journalism und Documentary Photography“ (früher „Fotojournalismus und Dokumentarfotografie“) der Hochschule Hannover (HsH) vergeben.

Insgesamt haben sich in diesem Jahr 40 Studierende um den Preis beworben. Die eingereichten Arbeiten überzeugten die Jury durch ihre hohe Qualität und die Vielfalt der Projekte und Herangehensweisen. Mit der Verleihung des Preises ist eine Ausstellung der Preisträgerinnenarbeit sowie der Finalisten des Juryprozesses in der Galerie für Fotografie (GAF) verbunden.

Gesundheit spezial – Thema Inkontinenz Für eine starke Blase ab 40

Inkontinenz ist für viele ein Tabuthema. Dabei ist sie ein weitverbreitetes Problem – gegen das sich etwas tun lässt.



Viele kennen diese peinlichen Situationen: Bei körperlicher Belastung wie etwa beim Sport, beim Heben von schweren Gegenständen oder beim Niesen gelingt es nicht, die Blase zu kontrollieren. Oft kommt es dann zu einem Malheur, das sich nicht mehr verhindern lässt. Die Folge: Man fühlt sich nicht nur in der Öffentlichkeit unwohl, sondern hat auch Schwierigkeiten sich dem Partner zu nähern. So zeigt etwa eine Studie, dass sich bei 45 % aller Frauen die Inkontinenz auch auf das Sexualleben auswirkt.

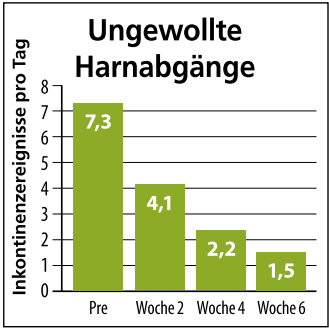
JEDE 4. FRAU BETROFFEN

Die Annahme vieler Betroffener, dass sie allein mit dem Problem kämpfen, ist jedoch eine Fehleinschätzung. Tatsächlich leiden in Deutschland etwa sechs bis acht Millionen Menschen an Harninkontinenz – die Dunkelziffer liegt laut Deutscher Kontinenz Gesellschaft sogar noch viel höher. Die Ursache für die Probleme findet sich meist im Bereich von Blasen- und Beckenboden. So kann etwa die Beckenbodenmuskulatur durch Schwangerschaften bzw. Geburten elastischer und weicher werden. Dadurch erfüllt sie ihre Stützfunktion nicht mehr so gut. Die hormonelle Umstellung in den Wechseljahren kann ebenfalls dafür verantwortlich sein: Die weiblichen Sexualhormone (Östrogene) werden weniger und der Beckenboden wird nicht mehr so gut durchblutet, wodurch er schwächer wird. Das ist mit der Grund, warum leichte Inkontinenz besonders häufig ab 40 Jahren auftritt.

PFLANZLICHE UNTERSTÜTZUNG

Die gute Nachricht: Es gibt eine rein pflanzliche Möglichkeit um selbst tätig zu werden: den Kürbis. Er wird schon seit jeher in der Pflanzenheilkunde verwendet. Jetzt untermauern aktuelle Untersuchungen,

dass sich schon nach wenigen Wochen ein positiver Effekt zeigt: Die Zahl der ungewollten Harnabgänge bei Frauen verringerte sich damit von 7,3 auf 1,5 pro Tag.¹



GEHEIMTIPP AUS ÖSTERREICH

Ein Produkt, das österreichische ApothekerInnen bereits seit Jahren gerne bei einer sensiblen Blase empfehlen, ist Dr. Böhm® Kürbis für die Frau. Die Tabletten enthalten einen hochdosierten Extrakt aus steirischen Kürbiskernen und konnten in Österreich bereits hunderttausende Frauen überzeugen. Bis dato kannten nur einige wenige das Präparat von ihren Österreich-Urlauben. Mit der Zeit wurde es aber auch immer häufiger im Bekannten- und Freundeskreis weiterempfohlen und in Apotheken nachgefragt. Nicht zuletzt deshalb ist die Marke Dr. Böhm® (unter anderem mit den überzeugenden Kürbis-Tabletten) heute auch in Deutschlands Apotheken erhältlich. Das Sortiment ist speziell auf die Bedürfnisse von Frauen zugeschnitten und hat sich dank sinnvoller Dosierungen und des Verzichts auf versteckte Zusatzstoffe innerhalb kürzester Zeit zum echten Geheimtipp entwickelt.

Idealerweise werden die Kürbis-Tabletten über einen längeren Zeitraum (mindestens drei Monate) eingenommen und mit Beckenbodenübungen kombiniert.

¹Sogabe H. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2001; 46: 727-737



Hinter der österreichischen Nr.-1-Apothekenmarke* Dr. Böhm® steht kein internationaler Pharmakonzern, sondern ein Mensch: der Mediziner und Pharmazeut Mag. Dr. Friedrich Böhm. Schon vor über 50 Jahren legte er den Grundstein für eine Philosophie, die das Familienunternehmen noch heute lebt: Natürliche und dabei hoch wirksame Präparate – hergestellt nach höchsten Arzneimittelstandards und ausschließlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



www.drboehm-info.de
*Apothekenumsatz lt. IQVIA Österreich OTC Offtake seit 2012

Empfehlung der Woche

Dr. Böhm® Kürbis für die Frau



Nahrungsergänzungsmittel

- Stärkt die Blasenmuskulatur
- Rein pflanzlich
- Kurmäßige Einnahme empfohlen

Bestehen Sie auf das Original! Sollte Dr. Böhm® Kürbis für die Frau in Ihrer Apotheke noch nicht vorrätig sein, bestellt es Ihre Apotheke gerne für Sie: **PZN 15390969**

Vom 14. bis 22. Oktober steigt auf dem Messegelände in Hannover die infa, Deutschlands erfolgreichste **ERLEBNIS- UND EINKAUFSMESSE**

UNESCO City of Music Hannover. Darüber hinaus stehen hier aber auch Bauchtanz, Samba und Capoeira zum Mitmachen auf dem Programm. Am Abend des 19. Oktober findet im Bazar zudem ein exklusives deutsch-türkisches Freundschaftskonzert mit Ayda Kirci statt.

Musikalisches Highlight dürfte für viele der Auftritt von Mitgliedern von Fury in The Slaughterhouse sein. Die „Furys“ werben am ersten infa-Sonntag in der „Christmas“ für ihre Obdachlosen-Hilfs-Aktion „DIE!!! Weihnachtstheater“ mit einem unplugged Showcase, mit Autogrammrunde, CD- und Poster-Verkauf und weiteren Ideen. Am 21. Oktober wird Fury-Gitarrist Christoph Stein-Schneider gemeinsam mit interessierten Besuchern ein gemeinsames Stück

Neu ist die „Beauty & Wellness“-Bühne in Halle 20, auf der Influencerin und Fashionista Luisa Verfürth täglich zu Talks, Tanz und Show rund um die Themen Mode, Beauty und Gesundheit einlädt und mit vielen spannenden Gästen für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm sorgt. U.a. mit Orlando's Dynamic Dance, der FAHMODA und Doerpicht.

In der „Lebensart“ können sich die infra-Gäste auf u.a. Tanzworkshops, Lesungen und Showeinlagen von Artisten des GOP-Variété-Theaters freuen, außerdem auf Hairstyling-Shows mit Hannovers Starfrisör Khalil. Die „Lebensart“ ist darüber hinaus auch Heimat des Forums Kunst & Design.

In der „Markthalle“ stehen auch in diesem Jahr die Promis in der Showküche am Herd und verraten ihre Lieblingsrezepte. Dort finden darüber hinaus auch die beliebten Bingo-Spiele mit NDR Niedersachsen-Moderator Michael Thürnau statt.

Doch nicht nur Show und Unterhaltung, auch das Thema Information wird auf der infra großgeschrieben. Deshalb bietet die Messe in der Themenwelt „Bauen & Wohnen“ mit der Hannover Lounge ein Forum, in dem spannende und wichtige Impulse zu den Themen Energiesparen, Klimaschutz, Immobilienwirtschaft etc. gegeben werden.

Unter anderem zu Gast: Die Kli-



Auf der Infa gibt es viel zu entdecken. Foto: Kai-Uwe Knoth

maschutzagentur Region Hannover. Die Hannover Lounge wird ausgerichtet vom Fachmagazin Bauen. Wohnen. Immobilien (B.W.I.) und Radio Hannover.

große Kreativmesse „infa kreativ“ statt. Die Hobby-Hochburg bietet unter anderem einen noch größeren Strickbereich als im Vorjahr und auch sonst finden kreative Köpfe alles, was sie

für ihr Hobby brauchen. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen, meist kostenlosen Workshops, unter anderem zu den Themen Plotten, Handlettering, Sticken u.a.



Norddeutsche Direktvermarkter und regionale Anbieter präsentieren von Samstag, 14. bis Montag, 16. und von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Oktober eine bunte Mischung aus Informationen, Speisen & Getränken und vielem mehr. Außerdem können die Besucher in einem Lernlabor vieles über gesunde Tierhaltung erfahren und gewinnen Einblick in die moderne Landwirtschaft. Neu in diesem Jahr: Freuen Sie sich auch auf verschiedene Manufakturen und entdecken Sie interessante, handgemachte Produkte.

Frische Erzeugnisse direkt von niedersächsischen Bauernhöfen gibt es bei dem Wochenend-Special infra regional in der Markthalle. Die Vereinigung Norddeutscher Direktvermarkter präsentiert hier jeweils drei Tage lang eine bunte Mischung aus Informationen, Speisen & Getränken.

Hier gibt es eine vielfältige Auswahl an hochwertigen Produkten, die mit Sorgfalt und Leidenschaft angebaut und hergestellt werden. Zudem kann man über den direkten Kontakt zu den Produzenten, mehr über ihre Anbau- und Herstellungsmethoden erfahren und sich von der Qualität und dem Geschmack der regionalen Produkte begeistern lassen.

5187401_002623

DVD-TIPPS

DIE WELT DER AUTOBOTS FÜR ZUHAUSE

In diesem adrenalingeladenen Abenteuer stellen sich Optimus Prime und die Autobots ihrer bisher größten Herausforderung. Als eine neue Bedrohung auftaucht, die den gesamten Planeten zerstören könnte, müssen sie sich mit einer mächtigen Fraktion verbünden, den Maximals. Da das Schicksal der Menschheit auf dem Spiel steht, werden Noah und Elena alles tun, um den Transformers in der ultimativen Schlacht zur Rettung der Erde zu helfen. Steven Caple Jr. („Creed II – Rocky’s Legacy“) zeichnet für die Regie von „Transformers: Aufstieg der Bestien“ verantwortlich. Um ihn versammelt sich eine brandneue Besetzung. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



EIN SEHR GUT BEOBACHTENDER UND ZIEMLICH INTELLIGENTER FILM

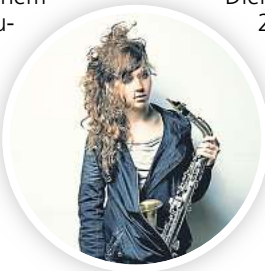
Carla Nowak, eine engagierte Sport- und Mathematiklehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch ihren Idealismus auf. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen Kollegen und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Je verzweifelter sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Wo sich Wege kreuzen

Konzerte, Lesung, Kino und Workshop: Die **JAZZWOCHE HANNOVER** ist Begegnung und Kollaboration

HANNOVER. Musik, die verbindet: Die diesjährige Jazzwoche Hannover findet vom 14. bis 21. Oktober unter dem Motto „Crossing Paths“ statt. Die Wege, die sich dabei kreuzen, sind vielfältig. Das langjährige Konzept, die lokale Jazz-Szene Hannovers mit internationalen Gästen zusammenzubringen, bleibt natürlich erhalten. Dabei ergeben sich spannende Kollaborationen, etwa gleich zum Eröffnungsabend, wenn Drummer Stephen Davis und der Pianist Scott Flanigan aus Belfast auf das Tonhallenorchester treffen. Die musikalischen Kreuzungen des Jazz mit zeitgenössischen Genres beherrscht die Saxophonistin Luise Volkmann perfekt, wovon man sich live ebenso überzeugen kann wie von den experimentellen elektronisch-akustischen Klangwelten, die Rival Consoles und Mammal Hands in einem Doppelkonzert zaubern. Oder lieber Modern Jazz und Hip-Hop, inspiriert von Neo-Soul? Gibt es bei PNDR, die im Rahmen der Jazzwoche bei den Linden Jazz Sessions im Kulturpalast auftreten. Der ist als Spielort ebenso dabei wie die Rampe, das Kulturzentrum Pavillon und natürlich der legendäre Jazz Club am Lindener Berg. Wo Profis auf Newcomer treffen, kann wunderbar Neues entstehen. Daran knüpft der Workshop der renommierten deutsch-US-amerikanischen Pianistin Monika Herzog mit ihrer Band Sheroes an, der sich an Mädchen von neun bis 19 Jahren richtet.



Jazz-Echo-Preisträgerin Anna-Lena Schnabel tritt mit Florian Weber in der Rampe auf.
Foto: Steven Haberland

DIE KONZERTE:

- ▶ Tonhallenorchester feat. Stephen Davis & Scott Flanigan – Sonnabend, 14. Oktober, 20 Uhr, Rampe, Gerhardtstraße 3: Austauschprojekt mit der Stadt Belfast mit dem „UNESCO Cities of Music Network“
- ▶ Anna-Lena Schnabel & Florian Weber – Sonntag, 15. Oktober, 18 Uhr, Rampe: Die mehrfach ausgezeichnete Jazz-Saxophonistin und Querflötistin und der Pianist verschmelzen ungewöhnliche und vertraute Klänge, mal lyrisch, mal swingend, mal höchst dynamisch.
- ▶ Lucia Cadotsch mit ihrem Projekt „Speak Low“ – Montag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, Rampe: Neuinterpretation bekannter Standards
- ▶ Weave Kollektiv feat. Sanem Kalfa & George Dumitriu – Dienstag, 17. Oktober, 20 Uhr, Rampe: Improvisationen, bei denen sich künstlerische Wege zum ersten Mal kreuzen
- ▶ Luise Volkmann mit Paul Jarret / Max Andrejewski – Mittwoch, 18. Oktober, 20.30 Uhr, Jazz Club Hannover, Am Lindener Berge 38: Kontrastreiche Mischung zeitgenössischer Genres
- ▶ Sheroes – Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr, Rampe: Quartett aus Instrumentalistinnen der Spitzenklasse mit eigenwilligen Kompositionen, zupackend, einfühlsam und empowernd
- ▶ Rival Consoles / Mammal Hands – Sonnabend, 21. Oktober, 20 Uhr, Kulturzentrum Pa-



Live im Kulturzentrum Pavillon: Mammal Hands.

Foto: gondwanarecords

villon, Lister Meile 4: Doppelkonzert im Rahmen der UK-Session mit Synthesizersound von Ryan Lee West alias Rival Consoles und dem Trio Mammal Hands mit elektronischen und akustischen Elementen; abgerundet mit einem DJ-Set in der Sessionlounge

LINDEN JAZZ SESSIONS:

- ▶ PNDR – Montag, 16. Oktober, 22 Uhr, Kulturpalast, Deisterstraße 24: experimentelle Grooves mit sphärisch-melancholischen Melodien
- ▶ Nara – Dienstag, 17. Oktober, 22 Uhr, Kulturpalast: Das junge Trio bringt neu interpretierte Jazz-Standards und eigene Kompositionen zwischen flimmernden Klängen, klaren Melodien und traditionellem Swing mit.
- ▶ Syzu & Friends – Mittwoch, 18. Oktober, 22 Uhr, Kulturpalast: Songwriterin und Jazzstudentin Syzu präsentiert mit ihrem Quintett Jazz und Pop.
- ▶ Alpen – Donnerstag, 19. Oktober, 22 Uhr, Kulturpalast: Mu-

sikperformance mit rhythmischer Vielfalt, elektronischen Signalen, Gesang und Looping

WEITERE VERANSTALTUNGEN:

- ▶ Film: „Step Across the Border“ – Celluloid-Improvisation über Fred Frith, das musikalische Allround-Talent, ein schwarz-weißes Augenzwinkern über den Zusammenhang zwischen Schnellbahnen, Stürmen und elektrischen Gitarren. Sonntag, 15. Oktober, 11 Uhr, Kino im Sprengel, Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, Eintritt an der Abendkasse: 5 Euro, mit Hannover-Aktivpass 2,50 Euro
- ▶ Jazz-Girls*-Day – Workshop mit Abschlusspräsentation für Mädchen von neun bis 19 Jahren mit der Band Sheroes. Laut der Jazzstudie 2022 der Deutschen Jazz Union ist die Jazzlandschaft in Deutschland nach wie vor eine Männerdomäne. Das möchte die Workshopleiterin ändern. Freitag, 20. Oktober, 10 bis 16 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben, Teilnahmegebühr: 50 Euro, Anmeldung

online erforderlich über die Internetseite der Jazzwoche Hannover. Die Teilnehmerinnen sind herzlich eingeladen, sich im Anschluss an den Workshop das Konzert der Band Sheroes kostenlos anzuhören.

- ▶ Buchvorstellung und Gespräch mit Monika Herzog: „Jazz and Gender“ zu einem Sammelband mit 38 Essays, in Kooperation mit dem FLINTA* Kollektiv der HMTM Hannover – Sonnabend, 21. Oktober, 14 Uhr, Kulturzentrum Pavillon, freier Eintritt

Eintrittskarten für die Konzerte der Jazzwoche können einzeln erworben werden oder als Bundle-Angebot zu 60 Euro (ermäßigt: 33 Euro) für drei Konzerte. Der Eintritt zu den Linden Jazz Sessions im Kulturpalast beträgt wie gewohnt „Pay what you can“.

➡ Nähere Informationen zum Programm, dem Vorverkauf und Eintrittspreisen stehen online auf jazzwoche-hannover.de.

Menschen und Meer

HANNOVER. Der hannoversche Fotograf Roman Pawlowski zeigt eine Auswahl seiner Bilder in der Ausstellung „Menschen Zwischenwelten“ in der Galerie für Fotografie (GAF). Seit zehn Jahren fotografiert er für Magazine wie GEO, ZEIT(-Magazin), SZ(-Magazin), Stern und den Spiegel Porträts und Reportagen im In- und Ausland. Für die aktuelle Ausstellung kombiniert er Auftragsarbeiten mit freien Projekten. Landschaftsaufnahmen, in denen er beispielsweise das Meer sehr abstrakt interpretiert, werden dabei den Porträts bekannter Personen gegenübergestellt – von Rapper Cro bis Pop-Sternchen Blümchen, von FDP-Politiker Christian Lindner bis zur Hamburger Kiez-Legende Kalle Schwensen. Ergänzt wird die Zusammenstellung durch Bilder aus Arbeiten über Alter, Tod und Sehnsucht. Das kuratierende Element der Fotografien ist der Blick auf die

Welt, in dem die Atmosphäre und vorherrschende Stimmung die zentrale Bedeutung einnimmt. „Menschen Zwischenwelten“ ist vom 18. Oktober bis 26. November in der GAF, Seilerstraße 15 d, zu sehen. Geöffnet ist Donnerstag bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. **R/HR**



Roman Pawlowski fotografiert Porträts – wie hier von Sänger und Rapper Cro – sowie für Reportagen. Foto: Roman Pawlowski

Kreatives mit Klang

HANNOVER. Die Hörregion Hannover verwandelt den „aufhof“ noch bis 21. Oktober in ein klingendes Warenhaus: Auf einer Fläche von 130 Quadratmetern im Erdgeschoss des leer stehenden und nun zwischengenenutzten ehemaligen Kaufhof-Gebäudes an der Schmiedestraße lässt sich im „Ohrlab“ die ganze Vielfalt der Hörregion entdecken – mit Exponaten, Workshops und Vorträgen.

Fans von „Die drei Fragezeichen“ oder „TKKG“ können am Sonnabend, 14. Oktober, ab 15.30 Uhr und 16.30 Uhr ein Live-Hörspiel erleben: „Detect-Eve & Co.“ bringt Improvisationen aus dem Publikum ein.

Am Dienstag, 17. Oktober, von 11 bis 16 Uhr, lädt die Künstlergruppe „Selbstgebaute Musik“ alle im Alter von neun bis 14 Jahren dazu ein, Music-Bots zu bauen. Die Musikroboter werden Teil einer Klanginstallation und können mit nach Hause genommen werden.

Die „Müllsounds“ sind eine Mitmachaktion für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche, die Lust haben, Wertstoffe zu sammeln und daraus Instrumente zu basteln – am Mittwoch, 18. Oktober, von 15 bis 17 Uhr. Außerdem lädt die Upcyclingbörse Hannover an diesem Tag in der Zeit von 10 bis 16 Jahren dazu ein, sich eine Öko-Boombox fürs Handy zu bauen. Auf eine „Akustische Schnitzeljagd“ geht es am Donners-



Im „Ohrlab“ gibt es Klang-Experimente. Foto: Nadja Majoub

tag, 19. Oktober, von 15 bis 17 Uhr.

Am Freitag, 20. Oktober, 15 bis 17 Uhr, informieren Auszubildende aus verschiedenen Betrieben in der Soundjob-Börse über Berufe rund um Ton, Sprache und Hören.

Selbst mal schnell einen Podcast aufnehmen? Das geht am Sonnabend, 21. Oktober, von 11 bis 14 Uhr bei den Pop-Up-Podcasts: In einem knapp 20-minütigen Crashkurs lernen Zehn- bis 16-Jährige alle Audiogrundlagen im Schnelldurchlauf. Hier kann man selbst zum Sprecher oder zur Sprecherin werden und ein Stück Hannover vertonen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 10 bis 18 Uhr (am Sonntag und Montag bleibt der „aufhof“ zu). Eintritt und Teilnahme sind kostenlos. **RED**

➡ Alle Infos und das detaillierte Programm zum „Ohrlab“ sind unter hoerregion-hannover.de abrufbar.

Reiner Kröhnert live im TAK

HANNOVER. Polit-Parodist Reiner Kröhnert ist zu Gast im TAK, Am Küchengarten 3-5. Die Tatsache, dass er trotz beißender Kritik nie die Grenze der Diffamierung überschreitet, macht Kröhnert zu einem Kabarettisten und Parodisten, den man ernst nehmen muss, während gleichzeitig das Lachen dort steckt, wo es hingehört: im Hals. In seinem 14. Programm „ER“ lauert er auf eine Machtlücke für seine „Merz-Revolution“. Live zu sehen am Sonnabend, 14. Oktober, ab 20 Uhr, und Sonntag, 15. Oktober, 18.30 Uhr. Eintritt: 27,50 Euro, ermäßigt 15 Euro. **RED**

➡ tak-hannover.de

Performance in der Bürgerschule

HANNOVER. „Gemeinsam durchsuchen wir die Randbereiche und Abfälle von Kapitalismus und Patriarchat, um daraus etwas Neues zu schaffen. Ein emotionaler, gedanklicher oder physischer Ort, an dem wir unangefochten wir selbst sein können.“ So lautet das Thema der Performance „Hétérotopie?“, welche das Kollektiv „we came here to discuss eddie“ in der Bürgerschule/Stadtteilzentrum Nordstadt, Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, präsentiert. Termine sind vom 18. bis 20. Oktober, jeweils ab 19 Uhr. Der Eintritt ist spendenbasiert, Reservierungen sind erforderlich unter (0511) 708985 oder online. **RED**

➡ stadtteil-zentrum-nordstadt.de



Das Kollektiv „we came here to discuss eddie“
Foto: Stadtteilzentrum Nordstadt

Lesung „Anders satt“

HANNOVER. Die Autorin, promovierte Philosophin und Tierethikerin Dr. Friederike Schmitz erklärt in ihrem aktuellen Buch „Anders satt: Wie der Ausstieg aus der Tierindustrie gelingt“ mit welchen politischen Maßnahmen sich Ernährungsgegewohnheiten verändern lassen und was es jetzt braucht, um die Landwirtschaft in kurzer Zeit gerecht umzubauen. Ihr Vortrag zu der Buchvorstellung thematisiert den weitreichenden Einfluss der Tierindustrie auf den Klimawandel, die Tiere als Lebewesen sowie die menschliche Gesundheit. Beginn ist am Freitag, 21. Oktober, um 19 Uhr in der Oststadtbibliothek/Pavillon, Lister Meile 4. **RED**



GÖTZ ALSMANN - ... BEI NACHT ...
15. November 2024 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

NDR Bigband
11. November 2023 Kl. Sendesaal

Wir müssen reden
12. November 2023: Schauspielhaus

Milano - Zerbrochene Herzen
13. November 2023: Swiss Life Hall

Hannover-Burgdorf - AEK Athen
14. November 2023: Swiss Life Hall

Von der Liebe der Tiere - M. Bodrozic
14. November 2023: Literaturhaus

Alexander Eder & Band
15. November 2023: Capitol

Josef Hader - Hader on Ice
16. November 2023: Theater am Aegi

Annett Louisan - BABYBLUE
17. November 2023: Kuppelsaal

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

Sechs neue hochspannende Fälle

Fünfte Staffel des **NP**-Erfolgspodcasts True Crime Hannover startet

HANNOVER. Gute Nachrichten für Krimifans: True Crime Hannover, der Erfolgspodcast der Neuen Presse (NP), geht in die nächste Runde. Mit der fünften Staffel und sechs neuen Folgen dürfen sich die Hörer des bekannten Formats wieder auf Hochspannung an den nächsten Freitagen freuen. Bereits streambar ist die Folge „Zerstückt und versenkt – der Fall des Maschseemörders“.

Der 31. Oktober 2012: Ein Spaziergänger am Maschsee findet zur Mittagszeit blaue Müllsäcke mit Leichenteilen unterhalb der Säule des „Fackelläufers“ gefunden. Tagelang wird die Polizei im Einsatz sein, um nach Körperteilen und Spuren zu suchen, um Licht ins Dunkel dieses Verbrechens zu bringen. Wenige Tage später können die Ermittler der Moko „Fackel“ klären, zu wem die sterblichen Überreste gehören – zu Andrea B., damals 44 Jahre alt. Sie stammt aus Ibbenbüren, lebt erst seit Kurzem in Hannover, ist drogenabhängig, obdachlos und arbeitet als Gelegenheitsprostituierte.

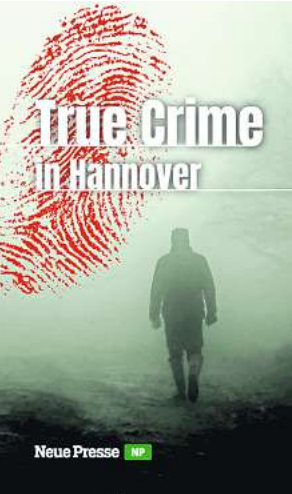
Getötet und zerstückelt wurde sie von Alexander K. Etwa einen Monat lang läuft der 25-Jährige nach dem Verbrechen noch frei rum – und versetzt die Hannoveraner in Angst und Schrecken. Dann wird er ge-

fasst. Etwa ein Jahr später wird er vor dem Landgericht Hannover wegen Mordes an Andrea B. verurteilt. Was mit ihm danach passierte, weshalb er erst seit kurzer Zeit in einem Gefängnis sitzt und wann er voraussichtlich wieder auf freien Fuß kommt, hören Sie in der True-Crime-Hannover-Folge: „Zerstückt und versenkt – der Fall des Maschseemörders“.

NP-Redakteurin Britta Mahrholz und Kollege Thomas Nagel schildern darin, wie sie als Polizeireporterin und als Gerichtsberichterstatter an dem Fall arbeiteten.

Moderator Rolf Rosenstock begrüßt zudem im Studio Dr. Anita Nandy. Die promovierte Diplom-Biologin ist im Landes kriminalamt Niedersachsen als Sachverständige für forensische DNA-Analytik und Blutspuren-musteranalyse im Kriminaltechnischen Institut tätig.

True Crime Hannover, der Erfolgspodcast der Neuen Presse, bringt es mit den bisher erschienen vier Staffeln (24 Folgen) auf



mehr als 700.000 Streamings und Downloads. Präsentiert wird das Format von „www.visit-hannover.com“. Die Folge „Zerstückt und versenkt – der Fall des Maschseemörders“ ist zu finden in der NP-App, unter www.neue-presse.de und überall dort, wo es Podcasts gibt – beispielsweise bei Spotify, Amazon

Kinder haben Rechte

Geburtstag: **ZEHN JAHRE JOHANNITER-FAMILIENZENTRUM** Hainholzer Hafen

HANNOVER. Das Johanniter-Familienzentrum Hainholzer Hafen hat Geburtstag und wird zehn Jahre alt. Fast alle Familien sind zu der Feier Anfang Oktober gekommen. Die Kinder tragen stolz T-Shirts, die extra für diesen Tag angefertigt wurden. Wichtige Botschaften stehen darauf: Recht auf Gleichheit, Recht auf Gesundheit, Recht auf freie Meinungsäußerung und Recht auf Spielen und Freizeit... Vorne ist es auf deutsch zu lesen, auf dem Rücken in der jeweiligen Muttersprache. Im Familienzentrum Hainholzer Hafen gibt es davon sehr viele. 80 Kinder aus verschiedenen Ländern gehen hier in die Kita oder die Krippe. „Kinderschutz liegt uns sehr am Herzen“, sagt Einrichtungleiterin Vanessa Baum, „dazu gehört, dass Kinder ihre Rechte kennen und einfordern können.“

Als vor zehn Jahren, am 7. Oktober 2013, das heutige Familienzentrum an der Voltmerstraße 16 in Hainholz erstmals seine Türen öffnete, war es eine Kindertagesstätte. Eine leere Kindertagesstätte. „Wir hatten keine Möbel, kein Geschirr und kein Spielzeug“, sagt Vanessa Baum, „wir haben einfach angefangen und schnell gemerkt, worauf es wirklich ankommt, nämlich auf den Kontakt zu den Familien.“ Von Beginn an war die Kita mehr als nur eine Kita. Mit jedem neuen Kind kam eine neue Familie mit ihrer individuellen Geschichte und mitunter auch Problemen dazu. Fluchterlebnisse, kulturelle Missverständnisse, die Sprachbarriere, Schwierigkeiten mit Ämtern und Behörden, Arbeitslosigkeit, häusliche Gewalt... Vanessa Baum und ihr Team haben in den vergangenen zehn Jahren viel

erlebt und immer wieder neue Ideen gesucht und gefunden, wie sie die Kinder und ihre Familien unterstützen können.

Dazu gehört, dass ein Elterncafé gegründet wurde, in dem sich jeden Morgen Mütter und Väter treffen und austauschen können. Ein regelmäßig einmal im Monat stattfindender Stammtisch für Eltern kam dazu, auf hohes Interesse stießen auch Elternseminare zu verschiedenen Themen. Über Geschwister rivalität und Pubertät wird dort genauso gesprochen wie über Kinderrechte und die Mitbeteiligung von Kindern. „Keine Frage, Kinder brauchen Orientierung und Erziehung“, sagt Vanessa Baum, „aber das geht statt mit Befehlen auch im Gespräch und mit der Bereitschaft zur Mitbestimmung.“ In der Kita, die fünf Jahre nach ihrer Gründung vom Johanniter-Bundesverband zum „Leuchtturm der Integration“ ausgezeichnet wurde, wuchs das Thema Kinderrechte und nahm immer mehr Raum ein. Die Mitarbeitenden im pädagogischen Team freuen sich jedes Mal, wenn sie merken, dass ihre Arbeit wirkt. „Es ist toll zu sehen, wenn ein Kind sich traut, seinen Eltern gegenüber seine Rechte einzufordern“, sagt Vanessa Baum, „und wenn Eltern dadurch beginnen, sich mit ihrer eigenen Erziehung zu beschäftigen und ihre bisher genutzten Erziehungsmethoden zu hinterfragen.“

Zum 1. Januar 2019 wurde aus der Kita das Familienzentrum Hainholzer Hafen. Damit bekam die Arbeit mit den Eltern noch mehr Gewicht. „Zu Beginn hatten von unseren Eltern nur sieben eine Arbeitsstelle, inzwischen befindet sich etwa die



Besuch im Rettungswagen: Der kleine Costa bekommt einen spannenden Einblick von Clara Warnschaffe (rechts) und Celine Traphan. Foto: JUH/Heun

Hälfte in einem festen Arbeitsverhältnis“, sagt Vanessa Baum. Das gute und weitreichende Netzwerk, das vom Hainholzer Hafen aufgebaut wurde, trägt seinen Anteil daran. Kooperiert wird zum Beispiel nicht nur mit den Schulen im Stadtteil, sondern auch mit dem Jobcenter.

Das Ziel im Hainholzer Hafen ist es, Kinder wie Eltern stark und ihnen im Leben eine Chancengleichheit möglich zu machen. Und gemeinsam Spaß zu haben. Das Familienzentrum bietet regelmäßig Ausflüge für Eltern, für Kinder oder Eltern UND Kinder

an. Dann wird die Stadt Hannover oder das Umland erkundet. In diesem Jahr ging es in den Snowdome in Bisingen, wo manche den ersten Schnee ihres Lebens erlebten. Hoch im Kurs steht gemeinsames Kochen und Essen. Einrichtungleiterin Vanessa Baum sagt: „Wir haben es in den zurückliegenden zehn Jahren geschafft, hier eine Willkommenskultur zu etablieren. Neue Kinder, neue Familien, neue Kolleg*innen werden mit offenen Armen aufgenommen.“

Sie arbeiten selbst im pädagogischen Bereich und suchen eine

neue Aufgabe? In den Einrichtungen der Johanniter in der Stadt und Region Hannover sind derzeit einige Stellen frei. Mehr Infos dazu gibt es unter www.johanniter.de/kita-jobs-nb



www.johanniter.de/hannover

Telefon KundenServiceCenter:
0800 / 0 01 92 14 (kostenfrei)

IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE

BAUGRUNDSTÜCKE ANGEBOTE

Wunderschönes Baugrundstück in der Wedemark, Grundstücksgr. 2.249m², vollerschlossen. ☎ 0176/52086057

IMMOBILIENMARKT GESUCHE

500€ FÜR TIPPGEBER Suche EFH o. Grundstück in Gleidingen, Grasdorf, Alt-Laatzten.

Ohne Makler. ☎ (01 71) 6 17 12 33

Wir kaufen Immobilien, auch renovierungs- und sanierungsbedürftig. Makro Management GmbH - 05102 8939132

SUCHE HAUS ZUM KAUF auch sanierungsbedürftig und älter oder zum abreißen. ☎ 01 76 86 09 98 68

BAUGRUNDSTÜCKE GESUCHE

SUCHE Baumöglichkeit ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎ 01 76 15 41 63 72

WOHNUNGSMARKT VERMIETUNG

Seelze, 1,5 Zi., Kü., Bad, Balkon, ab sofort, KM 280,-€ ☎ (0 57 23) 17 15

2-ZI.-WHG.-VERMIETUNG

Wennigsen Ortsmitte, 2-Zi. Whg. EG, barrierefrei, EBK, Parkett, Rollläden, Terrasse, Keller. KM 550 € + NK 120 € + individuelle Energiekosten. 05103-1441

Gehrden-OT, 2 Zi möbl., Du/WC Küchenbenutzung, ÖPNV-Anschluss, 550€, ☎ 0157 5890 1982

3-ZI.-WHG.-VERMIETUNG

3 Zi., Küche, 2Bäder, 85m², Keller, Garten, 910€ KM + 290€ NK+ MS, ab 1.11.23 zu vermieten. ☎ (0 50 85) 74 48 oder ☎ (0 15 20) 1 93 83 16

3 Zi.-Whg. in Laatzen-Zentrum, 85 m², zentrale Lage, gepfl. Wohnanlage, Loggiabalkon, WM1.300€. 0176/52086057

WOHNUNGSMARKT GESUCHE

Herbsträtsel - findige Detektive aufgepasst! Wo ist die helle 1.5 - 2 Zi.-Whg., mögl. m. kl. Bk. und netter Nachbarschaft, in der ich (pensionierte Sozialpädagogin) mit geregeltem Nebenjob, 67J.) mich ab sofort langfristig einmisten kann? Hinweise nehme ich gerne entgegen unter ☎ (01 74) 6 00 03 24 oder ✉ u.corr@gmx.de

Ehem. Hausmeister sucht kleine Whg. B-Schein vorhanden ☎ (01 76) 91 33 36 62

GARAGEN GESUCHE

Garage, 2,4m Breite oder Doppelgarage für hochwertige Fahrzeuge gesucht. ☎ 0 16 34 01 10 81

STELLENMARKT

Wir suchen Sie als **Fahrer (m/w/d)** in Teilzeit für unsere **Fahrdienste in Lehrte**.

Jetzt bewerben!

Worauf Sie sich freuen können:

- 13 Monatsgehälter
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Sonn- und Feiertagszuschläge
- betriebliche Gesundheitsförderung

Alle Informationen unter:
asb-stellenmarkt.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Weinhaus Pallhuber expandiert - Willkommen im Team! Wieder unter familiärer Führung und weiter auf Expansionskurs - WEINHAUS PALLHUBER SUCHT SIE (m,w,d)! Hohe Provisionen, fester Kundenstamm und garantierte 2.880€ warten auf Sie für eine freiberufliche Tätigkeit. Wir bieten auch eine sozialversicherungspfl. Festanstellung an. Info unter 0152-53621133 Rainer Möhle

Monteur gesucht : Kfz/ LKW/ Nutzfahrzeuge, abgeschl. Ausbildung, Vollzeit, guter Verdienst, mobiler Einsatz Grossraum Hannover o. in unserer Werkstatt **Mengel Gabelstapler GmbH** Annabell Krauß ☎ 05131/4466-25 ☎ ak@mengel-gabelstapler.com

hallo wochenende

Hast du Lust auf einen flexiblen Minijob und etwas mehr Taschengeld?

Wir suchen:

Wochenblattboten (m/w/d) für Hannover Stadt

Jetzt bewerben:
Tel: 0511 518 2555 www.lokalboten.de lokalboten.de

MADSACK LOGISTIK MITTE MADSACK Logistik Mitte GmbH

Wir suchen Sie als Mitarbeiter (d/m/w) in der Auftragssteuerung in Vollzeit

Werden Sie Teil der **MADSACK Mediengruppe** und bereichern Sie unser Team mit Ihrer Affinität zu logistischen Prozessen! Hierbei übernehmen Sie u.a. die:

- Produkt- und Versandsteuerung unserer Zeitungstitel
- Optimierung von logistischen Prozessen
- Planung und Organisation der Auslieferung von verlagsinternen Verkaufsprodukten

Wir bieten Ihnen

- Flexible Arbeitszeiten
- Strukturierte Einarbeitung
- Einige Vergünstigungen, Firmenevents etc.
- Einen modernen Arbeitsplatz und die Möglichkeit anteilig mobil zu arbeiten
- Zuschuss zum Deutschlandticket

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Dann melden Sie sich gerne bei uns, dem Recruiting Team der Madsack Logistik Mitte unter 0511 5182555 oder bewerben Sie sich direkt:

Verkäufer/-in für Weihnachtsmarkt Hannover

Wir suchen eine freundliche und zuverlässige Mitarbeiter/-in. Gerne auch älter. Für unseren Stand in der Altstadt mit Geldbörsen, Taschen & Gürtel. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 - 40 Stunden. Die Hütte ist geheizt. Tel. 0171 83 72 986

Arbeitslos? Führerscheinförderung zum LKW- oder Busfahrer durch die Agentur für Arbeit oder das JobCenter möglich. Wir vermitteln Ihnen kostenlos einen Arbeitsplatz. www.bzvjanik.de ☎ (01 70) 3 12 89 93 oder ☎ (0 50 41) 77 66 46

Gelernter Fliesenleger sucht Arbeit ☎ 0160/97739654 www.drk-jobboerse.de

Telefonische Anzeigenannahme:
0800 / 1 544 233
Kostenlose Servicehotline
www.wochenblaetter.de

Fachkraft Handel (IHK)

Kassenpass mit IHK-Zertifikat

HAW
VORSCHÜSSIG DURCH BILDUNG
Förderung mit Bildungsgutscheinen durch Arbeitsagentur / Jobcenter / DRV u.a.
www.haw-weiterbildung.de

STELLENGESUCHE ALLGEMEIN

Gel. Gärtner su. Arbeit, Gartenpfl., Hecke, Zaun,- Terrasse, etc ☎ (01 77) 3 67 36 09

Maler sucht Arbeit, auch am Wochenende. ☎ (0176) 40705700

Maler sucht Arbeit, Fenster- u. Türen streichen ☎ (0176) 40705700

STELLENANGEBOTE HAUSPERSONAL

2-P-Haushalt Kirchr su. ab sofort o. später Hilfe 1x wöchentl. ca. 4 Std. für Bügeln und leichte Reinigungsarbeiten. Gute Deutschkenntnisse erforderl., Mini-Job, e-mail: o122@t-online.de ☎ 0 17 73 06 51 13

Suche Haushaltshilfe, zuverlässig und gründlich, 3 Stunden alle 2 Wochen, Donnerstag oder Freitag ab 12 Uhr, List/Vahrenwald ☎ 0160/98458672

STELLENGESUCHE HAUSPERSONAL

Suche Putzstelle in Privathaushalt 0157 32377625

Suche Stelle im Priv.-Haushalt. Bin freundlich u. zuverlässig. ☎ (01 76) 71393204

Suche Putzstelle im Privathaushalt. ☎ (01 78) 4 18 37 24

STELLENGESUCHE MINIJOB

Suche Büroarbeit, MS-office, IT erfahren. ☎ (01 52) 34 52 75 78

Erfahr. Gärtner su. Gartenarbeit ☎ 01 52 14 12 38 15

Junge Landschaftsgärtnerin sucht Beschäftigung (Gartenarbeit) ☎ (01 51) 10 01 50 46

▶ VERKAUF ALLGEMEIN

Haus & Hof Flohmarkt Wegen Haus-haltsauflösung - ALLES MUSS RAUS!!! 20.10.2023 und 21.10.2023 von 10:00 - 17:00 Uhr
Busenstrasse 2 , 30827 Garbsen

Oldtimer! Hercules Saxophone Bj. 1987 Typ: 519 Sachs 301A. > Sehr guter Zustand! VB 650,-€. ☎ 0172/5106836

Original Hutschenreuther Essservice, Zwiebelmuster, noch nicht gebraucht. ☎ 0160/92930286

Garagenflohmarkt Im Großen Büchenfeld 5, am 14. + 15.10., 10-15 Uhr

Achtung Flohmarktbetreiber: Glaswaren, nicht gebraucht, pro Stk. 25-50 Ct., Ansehen lohnt sich (01 60) 92 33 02 86

Kaffeautomat Advanced Pro Gastro-back, wenig gebr., 80€ ☎ (05137) 1569

www.teppichhausgermania.de
Wäsche, Reparatur, An- und Verkauf
Hans Strauss ☎ (05 11) 76 80 32 43

E-Bike Stratos City Premium. Neuer Akku! Sehr guter Zustand! VB 675,-€ Tel. 0172/5106836



Cass Cup Sessel Leder Schwarz mit kleinen Gebrauchsspuren 3 x Verfügbar. Preis pro Sessel 300€. Abholung Oststadt-Tel.01716235931

▶ ANKAUF ALLGEMEIN

Ankauf von Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten zu realen Preisen. Korrekte Abwicklung an Ihrem Wohnort. Versandhandel Holsten (05195) 972 981

Modellbahnen suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. 0175-777 44 99

Priv. Sammler kauft hochwertige Arm- und Uhren aus den 60er bis 90er Jahren auch defekt. ☎ (01 74) 5 74 97 32

Su. Uhren aller Art ☎ (01 60) 5 31 92 58

Su. defekten und/oder gebrauchten Roller o. Aufsitzmäher (0176) 73071124
Büchnernarr kauft einzelne Titel oder ganze Sammlungen. Themen, Weltkriege, Geschichte 1918 - 1945 (Weimarer Republik, Machtergreifung) ☎ (0 56 41) 7 48 77 84

Orden, Urkunden, Helme Pickelhäuben, Uniformen, Dolche, Säbel, usw. bis 1945 von ehrlichen SAMMLER gesucht. Tel.: 0151-12450151 VIELEN DANK!

Suche defekten und/oder gebrauchten Gefrierschrank und Gefriertruhe oder Waschmaschine. ☎ (01 76) 73 071124

Ankauf : Klapprad oder Damenrad , defekte Roller . ☎ 0 51 1- 34 05 69 89

Achtung großer Ankauf!!!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krampel, zum fairen Preis. ☎ (01 52) 15 23 78 11

Kaufe Omas Geschirr, Möbel Gläser ☎ 0511/4581945 oder 0162/8624379

Kaufe Münzen u. Briefmarken. ☎ (0162) 5779532

Waffen-Sammler mit Erwerbsberechtigung sucht: Schreckschuss, Luft-Vorderlader, Deko-Salutawaffen, Bajonette, Militaria ☎ (01 76) 96 45 42 33

Kaufe alte Armbanduhr, Taschenuhren auch defekt. ☎ (0162) 5319587

Musikinstrumente gesucht. Von A - wie Akkordeon bis Z - wie Zither. Bitte alles anbieten womit wir Musik machen können. ☎ (01 70) 7 03 72 46

Modelleisenbahn alle Spuren. Faller AMS und Bausätze gesucht. Mobil: 01627929116 ☎ 05 22 31 89 86 86

Kaufe Fotoapparate u. Ferngläser ☎ (0162) 5319587

Sammler sucht gebrauchte HiFi-Stereo-Geräte und Schallplatten ☎ (01 70) 36 10 367

▶ ANTIQUITÄTEN + KUNST ANKAUF

Achtung Ankauf von Pelzen , Taschen, Bilder, Porzellan, Nah-/Schreibmaschinen, Schallplatten, Teppiche und Puppen. Frau Hartmann ☎ (01 78) 29 13 24 8

▶ AUTOMARKT



VW Passat Variant 2.0 TDI 4Motion EZ 08/10, TÜV 08/25, 166024 km, 140 PS, 6-Gang, Klima, Teilleder, Xenon, Isotex, PDC, Tempo, SHZ, ALU, AHK, 1.Hand, 3700 €, abstellan@magenta.de ☎ 01 76 44 51 79 58

▶ ANKAUF PKW

Wir suchen einen PKW auch mit Mängeln für Bastler. bitte alles anbieten ☎ 0 17 36 67 91 48

▶ AUTOZUBEHÖR VERKAUF

Winterreifen gebraucht, 205/60 R 16, Falken; 205/55 Champiro, je Satz 40€ ☎ (0 51 37) 15 69

▶ ANKAUF MOTORRÄDER



Suche altes Mofa Moped Motorrad auch defekt oder total verrostet ☎ (01 51) 11 52 02 65

Suche Motorrad, Chopper/Enduro/Ol-timer, auch ohne TÜV bis ca. 10.000€! ☎ 0 17 07 50 24 60

Kaufe Motorräder ☎ (0 51 21) 5 14 58 3

▶ CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF

Privates Ehepaar sucht ein Wohnmobil. ☎ 0178-2913248

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil + Wohnwagen! ☎ 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobil.de

Su. dringend Wohnwagen od. -mobil auch rep.-bedürftig ☎ (0171) 3743474

▶ VERSCHIEDENES

Wir liefern Ihnen: Container
3 bis 20 cbm
und holen ab:
Bauschutt - Baustellen- und Grünabfälle - Holz
und vieles andere mehr
Entenfangweg 7 - 9 30419 Hannover
Tel.: 0511/27929-800
Fax: 0511/27929-801

Suche gartenkundigen Rentner/in für 2x4Std., nach Gehrden Everloh, auf Minijob-Basis. ☎ (01 73) 9 31 75 19

Beamte o. Rentner als Betreuung meines Sohnes dringend gesucht. ☎ D 277 825

Brennholz/Kaminholz
Brennholz Buche, ofenfertig gespalten, 25 cm, vorgelagert, 125,- €, trocken 135,- € pro Schütttraumeter zzgl. Lieferung, kurzfristig lieferbar.
Brennholz Pöpperring ☎ (05 11) 4 00 39 86

Pummelchen, 62J. Ein unvergessliches Erlebnis, kein GV, ☎ (01 52) 18 20 95 31

Eisenbahn- und Automodellbörse am 15.10.2023 von 11-15 Uhr, im Forum der IGS Garbsen, Mainfelder Str. 8-16

▶ GEFUNDEN

Schw.-weiße Katze mit 2 weißen Streifen auf dem Rücken zuge laufen, ☎ (01 70) 7 45 43 57

▶ FERIENHÄUSER / -WOHNUNGEN VERMIETUNG



Bad Sooden-Allendorf, die Perle im idyllischen Werratal! Warum in die Ferne schweifen? Urlaub & Entspannung in schönen Fewos direkt am Kurpark ab 330,00€/1 P oder 438,00€/2 P pro Woche. www.Haus-Lieberum.de ☎ 0 56 52 23 02

Gemütl. kleine FeWo in Schönborg i.H. OT Kalifornien/Holm, Hund erlaubt, 600m z. Strand, max. 4 Pers., ab 5 Übernacht., Info ☎ 04320/1235

▶ HANDWERKER / BAUBEDARF

Dachdecker, Zimmerei, Neueindeckungen und Reparaturen ☎ (0157) 33370799

Handwerker hat Termine frei! Maler und Putz, Fliesen und Bäder, Feuchträume. FA Weber. ☎ (01 78) 8 51 90 78

Wohnungsrenovierung 015219303170

!Herbst Rabattaktion!
Bauwerksabdichtung und Trockenlegung innen und außen, nasse Keller, feuchte Wände, Schimmel, Balkonterrassen-Treppen-Abdichtung, Ihr dwa-santec-Sanierungsteam, ☎ (0 51 32) 8 17 07 66
www.dwa-santec.de

▶ DACHDECKER

Dachdeckerarbeiten, Steil- u. Flachdach Reparaturen aller Art sowie Dachrinnenarbeiten. Firma Meyer. ☎ (0152) 3133 9573

Kleinflick und Rinne ☎ (0511) 44497279

▶ ENTRÜMPELUNG

www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskret. ☎ (05 11) 12 27 18 51

www.aktasderpacktdas.de
Haus & Wohnungsaufösungen, seriös & besenrein, Umzüge/Transporte, uvm. schnell u. zuverlässig. ☎ 0511/5347369

Billiger gehts nicht ☎ (01 63) 9 13 49 70

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 49 94 95

▶ FENSTER, ROLLLÄDEN

Wintergärten – Terrassendächer Fenster – Haustüren
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern!
Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

▶ FLIESENLEGER

Fliesenverlegung ☎ 0160/977 396 54

Fliesenverlegung ☎ 0160/977 396 54

▶ GÄRTNER

Baumfällung, Heckenschnitt Gartenpf. z. Festp. ☎ 0163-7709224
Gartenpflege inkl Ents. 0176 41467766

▶ BEKANNTSCHAFTEN ALLGEMEIN

Er, Sissy sucht ihn / Sie, bitte mit Bild ☎ (01 62) 5 72 42 61

Du suchst mich das weißt Du nur noch nicht. *** Der Herzenswunscherfüller ***
Netter Mann Mitte 50 aus Hannover unterstützt im Haushalt bzw. bei der Gartenarbeit auch Arztgänge nette Gespräche etc.....!!! Im vormittags-Bereich, unter der Woche, im Raum Hannover. Eventuell auch mal am Samstag. Trau Dich melde Dich mit deinen Wünschen u. wir finden einen gemeins. Nenner. Antwort garantiert. (0157) 51 45 12 48

Anna-Maria, 67 J., bin eine jung gebil., gutauss. u. ehrl. Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat, begabte Köchin u. sichere Autofahrerin. Möchtest Du auch nicht mehr abends alleine vor dem Fernseher diese negativen Nachrichten ertragen? Gemeinsam könnten wir ein schönes Leben haben. Kostenl. Anruf, Pd-Senioren-glück Tel. 0800-7774050

Nette Sie, 54 sucht neue Kontakte mit tierliebenden Menschen für Unternehmungen wie Zoobesuche, Rockkonzerte und Mittelaltermärkte. (0179) 5 68 74 96

Einsame Witwe - Anneliese, 78 J. - sehr hübsch mit jugendlichen, lieben Wesen, mag alles Schöne, die Natur, kochen - gemütliche Stunden z. zweit. Habe Auto u. Führerschein, eine gute Rente, aber leider bin ich ganz allein. Ich wünsche mir wieder sehr einen Mann an meiner Seite, Alter Nebensache, hier aus der Nähe pv Tel. 0151 - 62903590

Ein gut erh. Mann, Mitte 60, sucht eine Partnerin, ab Mitte 60 u. älter, die noch Lust zum Reisen hat, für Freizeit. Bitte melden unter 0163/4457533

Ältere Dame sucht Sie oder Ihn, NR, mit Auto, für die Freizeit, Raum Garbsen ☎ 05 131 / 51 503

Attraktive Gerlinde, 73 J., 161 groß, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau mit e. schlanken, vollbusigen Figur, bin zärtlich, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Es wäre schön, wenn wir es miteinander versuchen könnten, bitte rufen Sie heute noch an pv Tel. 0151 - 62913878

welche Frau gerne auch älter hat Lust auf schöne erotische Treffen mit nettem Mann ? Trau dich 0160 92114509

Er 55 J., 1,82, su. Sie für Affäre. ☎ (01 62) 9 46 94 81

Herbstaktion! Vermittlung für alle Damen ab 50 J. unbegrenzt und garantiert kostenlos über PV Tel. 0800-2886445

Attraktiver Gentleman, 48, 1,80, su. eine Frau bis 45J., ☎ (01 76) 96 41 34 48

Sie, 40 J., 1,74 m, natürlich, romantisch, ehrlich, zuverlässig, sucht Ihn mit gleichen Eigenschaften: helenslim-fit@myyahoo.com

Im Internet finden Sie uns unter:

www.wochenblaetter.de

hallo
wochenende

Mein Tag. Meine News. Mein Tablet mit Geldprämie.

Freuen Sie sich auf das NP-E-Paper inklusive NP+ und Tablet.

im Oktober

+120 €

Geldprämie

im November

+80 €

Geldprämie

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter
abo.Neuepresse.de/geschenkt

Neue Presse

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Nur im Oktober: E-Paper der Neuen Presse mit neuem Tablet bestellen und satte 120 € geschenkt bekommen!

Julian Liebreiz aus der Geschäftsstelle in der Langen Laube freut sich auf Ihren Besuch.

Jetzt unter **abo.Neuepresse.de/geschenkt** bestellen oder QR-Code links unten scannen!

Die Neue Presse hat ein ganz besonderes Angebot für ihre KundInnen geschnürt: Die digitale Ausgabe der Neuen Presse, den vollen Zugriff zu allen Inhalten auf Neuepresse.de, ein nagelneues Tablet und dazu erhalten alle BestellerInnen **zusätzlich 120 Euro geschenkt!**

Mit diesem Komplettpaket sind News aus Hannover, der Region und dem Rest der Welt immer griffbereit und jederzeit verfügbar – die LeserInnen verpassen nichts und sind immer topaktuell informiert. Außerdem mit dabei: Die digitale NP am Sonntag und NP+, der flexible Zugriff auf alle exklusiven Inhalte wie z. B. Eilmeldungen, Bildergalerien und Podcasts auf Neuepresse.de im Web oder über die App NP+. Übrigens: Das E-Paper der NP steht jeweils schon am Vorabend ab 20 Uhr zur Verfügung. Nicht zu vergessen – die versprochenen 120 Euro werden bequem nach der ersten Zahlung aufs Konto überwiesen!

Das Komplettpaket ist für nur 40,90 Euro monatlich zzgl. einer einmaligen Geräteuzahlung von 1 Euro erhältlich, die Mindestlaufzeit beträgt dabei 24 Monate. Das Tablet gehört im Anschluss selbstverständlich der neuen Leserin bzw. dem neuen Leser.

Das Angebot, welches nur für Bestellungen bis zum 31. Oktober 2023 gilt, ist ab sofort unter **abo.Neuepresse.de/geschenkt** oder per **Scan des QR-Codes** hier links und in den NP-Geschäftsstellen erhältlich. Das Team freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gern.

Gut beraten zum Abo – die Geschäftsstellen der NP:

Lange Laube 10
30159 Hannover
Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr

Marktplatz 5
30853 Langenhagen
Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr

Am Wallhof 1
31535 Neustadt
Mo bis Do 9 bis 18 Uhr
Fr 9 bis 14 Uhr

Marktstraße 16
31303 Burgdorf
Mo bis Do 10 bis 18 Uhr
Fr 9 bis 14 Uhr